

Bericht über die Haushaltserfüllung zum 31.08.2014 (Stand: 08.10.2014)**Inhalt:**

- | | |
|---|-----------|
| 1. Gesamtergebnisse für die Ergebnisrechnung | (Seite 1) |
| 2. Gesamtergebnisse für die Finanzrechnung mit einer gesonderten Darstellung der Investitionsein- und -auszahlungen | (Seite 5) |
| 3. Personalaufwendungen | (Seite 7) |
| 4. Fazit | (Seite 8) |

Anlagen:

- Anlage 1: Ergebnisse der einzelnen Teilhaushalte mit der Erläuterung zu wesentlichen Abweichungen
Anlage 2: Berichtsbögen für die wesentlichen Produkte

1. Ergebnisrechnung gesamt

Für die Ergebnisrechnung liegen belastbare Werte erst dann vor, wenn alle wesentlichen Faktoren aus der Eröffnungsbilanz in der Ergebnisrechnung abgebildet werden konnten.

Dies betrifft insbesondere die zutreffende Höhe von tatsächlichen Abschreibungsaufwendungen und von Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten, die flächendeckende Berücksichtigung von Aufwendungen für Wertberichtigungen auf Geldforderungen, die Aufwendungen für die Zuführung zu Rückstellungen, die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie die vollständige Abbildung des PPP-Projektes Lambrechtsgrund.

Wertberichtigungsaufwendungen sind bisher fast vollständig zentral im Teilhaushalt 15 als Vorsorgeposition für den Gesamthaushalt in Höhe von 3 Mio. € veranschlagt, werden jedoch in verschiedenen Teilhaushalten auszubringen sein und spätestens im Zusammenhang mit den doppelten Jahresabschlüssen eine wesentliche Bedeutung erlangen, um die Geldforderungen in den Jahresabschlüssen zutreffend zu bilanzieren.

Die bisherigen Prognosen für die Ergebnisrechnung sind daher insoweit ausdrücklich als vorläufig anzusehen.

Der Haushaltsplan der Landeshauptstadt Schwerin für 2014 sieht einen **Jahresfehlbetrag** im Ergebnishaushalt von ca. 27,1 Mio. € vor. Nach Prognose zum 31.08.2014 beträgt dieser Fehlbetrag 25,4 Mio. €, sodass sich insgesamt eine Verbesserung um ca. 1,7 Mio. € gegenüber der Planung ergibt.

Die Mehraufwendungen in diversen Bereichen können aus heutiger Sicht durch Mehrerträge kompensiert werden.

		lt. Prognose 31.08.2014
Erträge	- lfd. Erträge (Pos. 10)	+ 12.318.100 €
	- Zins- und sonst. Finanzerträge (Pos. 21)	+ 571.000 €
	- außerordentliche Erträge	+ 33.700 €
	Summe	+ 12.922.800 €
Aufwendungen	- lfd. Aufwendungen (Pos. 19)	+ 11.138.800 €
	- Zins- und sonst. Finanzaufwendungen (Pos. 22)	+ 70.600 €
	Summe	+ 11.209.400 €
Ergebnis	Jahresfehlbetrag	- 1.713.400 €

Abbildung: Ergebnisrechnung nach Ertrags- und Aufwandsarten

Ertrags- und Aufwandsarten		fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Prognose August	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %)
		2014	2014	2014	2014
		2	3	4	5
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben *	87.855.100,00	71.114.747,26	89.982.600,00	2,42
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	62.192.300,00	46.334.893,78	65.947.358,00	6,04
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	54.226.500,00	45.107.760,69	59.059.975,00	8,91
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.830.800,00	4.584.599,59	5.597.629,55	-4,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.974.300,00	3.190.832,46	4.936.394,96	-0,76
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.218.200,00	9.571.442,71	15.726.866,18	3,34
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge	8.623.400,00	6.654.236,68	9.987.900,00	15,82
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	238.920.600,00	186.558.513,17	251.238.723,69	5,16
11	– Personalaufwendungen	43.900.600,00	32.401.631,28	45.017.500,00	2,54
12	– Versorgungsaufwendungen	3.935.200,00	3.987.439,09	3.935.200,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.570.654,49	30.330.780,73	41.122.064,25	-1,08
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	13.878.732,55	0,00	13.875.400,00	-0,02
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	32.629.400,00	23.816.072,97	34.370.890,00	5,34
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	114.896.500,00	93.134.891,35	122.257.381,00	6,41
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	15.160.512,96	8.463.471,08	16.531.920,51	9,05
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	265.971.600,00	192.134.286,50	277.110.355,76	4,19
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-27.051.000,00	-5.575.773,33	-25.871.632,07	4,36
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.765.300,00	1.235.040,47	3.336.364,51	20,65
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.828.600,00	2.785.024,86	2.899.127,89	2,49
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-63.300,00	-1.549.984,39	437.236,62	-790,74
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-27.114.300,00	-7.125.757,72	-25.434.395,45	6,20
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	497.866,01	33.700,00	
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	497.866,01	33.700,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	-27.114.300,00	-6.627.891,71	-25.400.695,45	6,32

Die Erfüllung der einzelnen Teilhaushalte sowie die Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen sind in der **Anlage 1** abgebildet. In den Berichtsbögen ist der fortgeschriebene Ansatz enthalten. Dieser setzt sich zusammen aus: Ansatz lt. Haushaltsplan zuzüglich über- und außerplanmäßiger Erträge / Aufwendungen, bei Investitionen zuzüglich der Übertragungen aus Vorjahren.

Die Berichtsbögen für die wesentlichen Produkte sind in der **Anlage 2** beigefügt.

Für die nachfolgend aufgeführten Produkte wurde kein Berichtsbogen abgegeben:

- Produkt 51101 Stadtentwicklung und Stadtplanung (TH 09)
- Produkt 54701 ÖPNV (TH 10)
- Produkt 55101 Öffentliche Grün- und Freiflächen (TH 10).

Gravierende Abweichungen ergeben sich insbesondere in folgenden Bereichen:

- Personalaufwendungen (TH 01)

Aufgrund der relativ hohen Tarifabschlüsse, nicht geplanter externer Einstellungen (z. B. Feuerwehr) oder nicht geplanter Beförderungen dürften sich Mehraufwendungen in Höhe von ca. 1,13 Mio. € ergeben. (Zu berücksichtigen ist in diesem Zusammenhang auch die im HH-Plan verarbeitete Einsparvorgabe von 500.000 €). Die Darstellung erfolgt derzeit zentral im Teilhaushalt 01.

- Aufwendungen Jugend (TH 04)

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt werden Mehraufwendungen für Hilfen zur Erziehung i. H. v. ca. 2,1 Mio. € erwartet.

Die höheren Landeszuweisungen für Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen werden in gleicher Höhe weitergeleitet (ca. 1,0 Mio. €).

- Aufwendungen Soziales (TH 06)

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wird eine Haushaltsverschlechterung i. H. v. 0,5 Mio. € erwartet. Ursächlich dafür sind insbesondere Aufwendungen für Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Leistungen für Unterkunft und Aufwendungen aus den Abrechnungen mit den Krankenkassen. Die Mehraufwendungen i.H.v. insgesamt 4,2 Mio. € können voraussichtlich durch Mehrerträge i.H.v. 3,7 Mio. € innerhalb des Teilhaushaltes aufgefangen werden.

- Ordnungsdienst (TH 07)

Im Ordnungsdienst werden voraussichtlich Mindererträge i. H. v. 605.900 € eintreten. Ursache dafür dürften neben vorhandenen Personalengpässen auch die Ausfallzeiten einer Geschwindigkeitsmessanlage wegen Bauarbeiten, insbesondere aber auch eine nachhaltig erreichte Verbesserung des Fahrverhaltens der Fahrzeugführer sein. Diese Mindererträge werden teilweise innerhalb des Teilhaushaltes durch Mehrerträge für Verwaltungsgebühren und Minderaufwendungen aufgefangen, so dass im Teilhaushalt 07 die Haushaltsverschlechterung 463.200 € beträgt.

- Gewerbesteuer (TH 15)

Mit der Prognose 31.05.2014 war absehbar, dass sich nach einer Betriebsprüfung unerwartete Rückzahlungen der Vorauszahlung 2007 bis 2012 ergeben, welche die Gewerbesteuererträge zunächst um 1,4 Mio. € mindern würden. Aufgrund einer unvorhersehbaren Nachveranlagung in Höhe von 3,4 Mill. Euro (Einmaleffekt) sowie vorbehaltlicher ggf. noch erforderlicher Korrekturen auf Vorausleistungen wird derzeit mit einer Übererfüllung des Ansatzes von 2,3 Mio. € gerechnet.

- Übernachtungssteuer (TH 15)

Für die Übernachtungssteuer ist mit Mindererträgen in Höhe von 230.000 € zu rechnen. Zum einen resultiert das aus der gegenüber der Haushaltsplanung 2014 verspäteten Veröffentlichung der Satzung. Zum anderen werden im ersten Jahr der Erhebung der Steuer alle zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Satzung verbindlich gebuchten Übernachtungen nicht veranlagt. Bei einem Ansatz von 350.000 € beträgt die aktuelle Erfüllung 22.144 €.

- „Kommunalgipfel“ (TH 15)

Aufgrund der Entscheidungen im Zusammenhang mit dem „Kommunalgipfel“ ist mit höheren Schlüsselzuweisungen zu rechnen (ca. 1,7 Mio. €).
Sonstige allgemeine Zuweisungen ergeben Mehrerträge in Höhe von ca. 390.000 €.

- Zinsen und sonstige Finanzerträge und -aufwendungen (diverse Teilhaushalte)

Für Zinsen werden aufgrund der besonderen Marktsituation trotz der bereits reduzierten Veranschlagung unvorhersehbar noch einmal Mindererträge und Mehraufwendungen eintreten, was insgesamt zu einer Verbesserung um ca. 500.000 € führen wird.

- Nutzungsentgelte Sportstätten

Die Entgeltordnung für die Nutzungsentgelte für Sportstätten ist bisher nicht in Kraft getreten. Dadurch werden Mindererträge i. H. v. 100.000 € erwartet.

2. Finanzrechnung gesamt

2.1 Ein- und Auszahlungen Verwaltungstätigkeit

Abbildung: Finanzrechnung nach ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Prognose August	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %)
		2013	2014	2014	2014	2014
		1	2	3	4	5
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	91.089.587,02	87.855.100,00	60.220.558,31	89.982.600,00	2,42
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	64.632.820,92	59.264.300,00	45.968.138,83	63.019.358,00	6,34
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	54.850.787,76	54.912.500,00	42.113.006,73	59.059.975,00	7,55
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.748.364,15	5.830.800,00	4.706.405,33	5.593.268,84	-4,07
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.780.881,59	4.974.300,00	2.781.668,07	4.934.894,96	-0,79
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.110.924,68	15.218.200,00	9.991.068,81	15.372.256,27	1,01
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	5.247.711,34	7.956.700,00	4.980.502,57	7.455.500,00	-6,30
10	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	244.461.077,46	236.011.900,00	170.761.348,65	245.417.853,07	3,99
11	- Personalauszahlungen	46.947.930,77	45.398.800,00	32.425.624,49	46.515.700,00	2,46
12	- Versorgungsauszahlungen	283.964,99	3.935.200,00	3.982.039,09	3.935.200,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	38.262.896,80	41.570.654,49	28.762.768,83	41.117.064,25	-1,09
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	34.680.239,98	32.629.400,00	24.037.785,07	34.370.890,00	5,34
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	114.673.434,18	115.503.700,00	92.582.206,16	122.264.581,00	5,85
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	10.733.667,21	12.664.301,56	8.099.596,27	12.507.818,94	-1,24
17	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)	245.582.133,93	251.702.056,05	189.890.019,91	260.711.254,19	3,58
18	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)	-1.121.056,47	-15.690.156,05	-19.128.671,26	-15.293.401,12	2,53
19	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.800.408,30	2.765.300,00	1.287.136,10	3.336.364,51	20,65
20	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	3.961.955,11	2.828.600,00	4.307.473,63	2.774.127,89	-1,93
21	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)	-161.546,81	-63.300,00	-3.020.337,53	562.236,62	-988,21
22	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)	-1.282.603,28	-15.753.456,05	-22.149.008,79	-14.731.164,50	6,49
23	+ Außerordentliche Einzahlungen *	115.366,02	0,00	111.146,77	37.600,00	
24	- Außerordentliche Auszahlungen	435,38	0,00	0,00	0,00	
25	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 23 und 24)	114.930,64	0,00	111.146,77	37.600,00	
26	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 22 und 25)	-1.167.672,64	-15.753.456,05	-22.037.862,02	-14.693.564,50	6,73

Der Haushaltsplan weist für den **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen** im Finanzhaushalt -15,8 Mio. € aus.

Mit Prognose 31.08.2014 wird in der oben abgebildeten Tabelle eine Verbesserung um 1,1 Mio. € eintreten. Damit beträgt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und -auszahlungen -14,7 Mio. €.

Zu berücksichtigen ist zur Prognose der Finanzrechnung jedoch, dass im Zusammenhang mit den überplanmäßigen Aufwendungen 2013 erhebliche Finanzmittel erst in 2014 zur Auszahlung gelangt sind. Dies betrifft die Teilhaushalte 04 - Jugend (ca. 1,0 Mio. €) - und 06 - Soziales (ca. 2,0 Mio. €). Diese zusätzlichen Belastungen der Finanzrechnung 2014 konnten technisch nicht als Prognosewerte hinterlegt werden, weil sich die Belastung ausschließlich für den Finanzhaushalt ergibt.

Das prognostizierte Ergebnis der Finanzrechnung muss demnach um diese Haushaltsbelastung korrigiert werden und beträgt nach der aktuellen Prognose somit insgesamt ca. -17,7 Mio. €. Dies entspricht insgesamt einer Verschlechterung um 1,9 Mio. €.

Mit Erlass des Ministeriums für Inneres und Sport M-V erhielt die Landeshauptstadt Schwerin die Auflage, haushaltswirtschaftliche Entscheidungen zu treffen, die im Finanzhaushalt zu einer Reduzierung des negativen Saldos der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen um mindestens 5,3 Mio. € führen.

Dies erscheint vor dem Hintergrund der aktuellen Prognosewerte als voraussichtlich nicht erreichbar. Auch deshalb wurde durch die Landeshauptstadt Schwerin ein Vorschlag zu einer haushaltswirtschaftlichen Sperre erarbeitet, der den zuständigen städtischen Gremien zur weiteren Beratung und Entscheidung zugeleitet worden ist.

2.2 Ein- und Auszahlungen Investitionstätigkeit

Abbildung: Finanzrechnung nach Ein- und Auszahlungen für Investitionen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis
	2013	2014	2014
	1	2	3
27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	20.570.948,74	31.733.659,00	14.624.086,98
28 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	4.197.736,98	1.137.200,00	767.454,72
29 + Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	218.025,70	0,00	0,00
30 + Einzahlungen aus Sachanlagen	1.606.509,39	736.700,00	2.138.631,89
31 + Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	25.000,00	0,00
32 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	1.239.801,21	14.000,00	1.102,50
33 + Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00
34 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)	27.833.022,02	33.646.559,00	17.531.276,09
35 – Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	3.685.748,31	15.294.776,44	1.944.527,52
36 – Auszahlungen für Sachanlagen	18.055.574,93	44.050.650,62	16.431.804,59
37 – Auszahlungen für Finanzanlagen	15.000,00	0,00	0,00
38 – Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00
39 – Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00
39a – Sonstige Investitionsauszahlungen	53.696,80	38.500,00	38.073,73
40 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39a)	21.810.020,04	59.383.927,06	18.414.405,84
41 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)	6.023.001,98	-25.737.368,06	-883.129,75

Für die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit wurde eine Prognose nicht erstellt, weil in diesem Bereich nicht ausgeschöpfte Mittel (aus dem Ansatz, aus über- und außerplanmäßigen Auszahlungen und aus fortgeltenden Ermächtigungen aus Vorjahren) in die Folgejahre weiter übertragen werden können und damit die Ermächtigungen des laufenden Jahres nachträglich erheblich verändern. Vor diesem Hintergrund ist es nahezu unmöglich, jetzt eine sichere Aussage zum Investitionsvollzug zu treffen.

Der Stand der Ein- und Auszahlungen aus Investitionen für die einzelnen Teilhaushalte ist in der **Anlage 1** dargestellt, ebenfalls ohne eine Prognose.

Zusammenfassend ist anzumerken, dass für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit neben den Ermächtigungen für 2014 (34,8 Mio. €) noch Ermächtigungen aus Vorjahren übertragen wurden (24,5 Mio. €); daraus ergibt sich eine Gesamtermächtigung i. H. v. 59,4 Mio. € für 2014. Insgesamt wurden im Haushaltsjahr 2014 bisher Investitionsauszahlungen i. H. v. 18,4 Mio. € getätigt. Es ist erneut nicht absehbar, dass diese Ermächtigungen noch im Haushaltsjahr 2014 vollständig kassenwirksam werden.

Im Jahr 2012 standen 43,9 Mio. € für Investitionsauszahlungen zur Verfügung. Tatsächlich wurden jedoch nur 17,8 Mio. € verwendet.

Im Jahr 2013 standen einschließlich der übertragenen Ermächtigungen 58,6 Mio. € (Ansatz 33,5 Mio. € + Übertragungen 25,1 Mio. €) für Investitionsauszahlungen zur Verfügung. Tatsächlich wurden jedoch nur 21,8 Mio. € verwendet.

Die jahresübergreifende Auswertung lässt den Schluss zu, dass in den Jahren 2012 und 2013 in der Verwaltung lediglich die Kapazitäten für die Abarbeitung von jeweils ca. 20 Mio. € Investitionsvolumen zur Verfügung standen.

In Auswertung der Ergebnisse der Vorjahre und in Vorbereitung der Planung für 2015 erfolgte eine Überprüfung aller Investitionsmaßnahmen. Dabei wurden die jeweils betroffenen Verwaltungskapazitäten – insbesondere im Amt für Verkehrsmanagement, dem ZGM und dem Amt für Jugend, Schule und Sport – sowie eine erneute Betrachtung der grundsätzlichen Notwendigkeit bzw. des Umfangs der einzelnen Maßnahmen einbezogen.

3. Personalaufwendungen

Überblick:

	Ansatz 2014	Ergebnis 31.08.2014	Prognose 31.12.2014	Abweichung Ansatz / Prognose
	in €			
Personalaufwand (Pos. 11+12)	47.835.800	31.798.585	48.958.000	1.122.200

Die Abweichungen bei den Personalaufwendungen werden zentral im Produkt 11201 - Personalangelegenheiten abgebildet, weil derzeit eine Darstellung für die einzelnen Produkte nicht möglich ist.

Der Mehraufwand i. H. v. insgesamt 1.122.200 € setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Reduzierung des ursprünglichen Ansatzes durch eine „normative“ Einsparvorgabe (500.000 €),
- Abweichung zwischen geplanter (2 %) und tatsächlicher (3 %) Tarifsteigerung (373.300 €),
- Mehraufwand für nicht geplante externe Einstellungen und zusätzliche Ausbildungsplätze (173.200 €),
- sonstiger Personalaufwand (75.700 €).

4. Fazit

Die technische Umsetzung der Prognoseerstellung mit dem HKR-Verfahren H&H birgt noch Anlaufprobleme, die zum Teil zu nicht belastbar bewertbaren Prognosen führt. Sie ist aber dennoch insgesamt als ein erheblicher Fortschritt gegenüber dem vorherigen Verfahren zu bewerten und wird voraussichtlich weiter ausgebaut.

Der Haushaltsplan der Landeshauptstadt Schwerin für 2014 sieht einen Jahresfehlbetrag im Ergebnishaushalt von ca. 27,1 Mio. € vor. Nach Prognose zum 31.08.2014 würde dieser auf einen Fehlbetrag von 25,4 Mio. € absinken, sodass sich insgesamt eine Verbesserung des Ergebnishaushaltes um ca. 1,7 Mio. € gegenüber der Planung ergibt.

Es ist allerdings zu berücksichtigen, dass die Ergebnisrechnung erst nach vollständiger Aufstellung der Eröffnungsbilanz prognostiziert werden kann. Unsicherheiten ergeben sich insbesondere daraus, dass die genaue Höhe von Abschreibungsaufwendungen, Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten und Aufwendungen zur Wertberichtigung von Geldforderungen bisher ohne sichere Erfahrungswerte nur geschätzt worden sind und die Auswirkungen aus der Eröffnungsbilanz auf das Jahresergebnis damit nicht vollständig feststehen.

Unter Berücksichtigung der zusätzlichen Auszahlungen aufgrund von überplanmäßigen Aufwendungen aus 2013 im Jahr 2014 wird für die ordentlichen und außerordentlichen Ein- und -auszahlungen mit der Prognose 31.08.2014 eine Verschlechterung um 1,9 Mio. € prognostiziert. Damit würde sich der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und -auszahlungen bei einem Ansatz von -15,8 Mio. € mit der Prognose zum 31.08.2014 nunmehr -17,7 Mio. € erhöhen.

Das gegenwärtig prognostizierte Ergebnis für die Finanzrechnung zeigt, dass unter Berücksichtigung unterjähriger Einflüsse das Ergebnis von -15,8 Mio. € dennoch erreichbar scheint. Dies beinhaltet noch nicht die im Zusammenhang mit der rechtsaufsichtlichen Entscheidung zur Haushaltssatzung 2014 definierte Einsparvorgabe i.H.v. 5,3 Mio. €

Mit Erlass des Ministeriums für Inneres und Sport M-V erhielt die Landeshauptstadt Schwerin die Auflage, haushaltswirtschaftliche Entscheidungen zu treffen, die im Finanzhaushalt zu einer Reduzierung des negativen Saldos der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen um mindestens 5,3 Mio. € führen.

Zur Vermeidung einer verfahrensaufwändigen Nachtragssatzung wurde durch die Landeshauptstadt Schwerin ein Vorschlag zu einer haushaltswirtschaftlichen Sperre erarbeitet, der der Stadtvertretung zur weiteren Beratung und Entscheidung zugeleitet worden ist. Ein Beschluss der Stadtvertretung wird voraussichtlich am 13.10.2014 erfolgen.

In Anbetracht der Prognose zum 31.08.2014 und vor dem Hintergrund der bestehenden Haushaltsrisiken für die Finanzrechnung in Höhe von 1,9 Mio. € stellt die rechtsaufsichtliche Entscheidung zur Haushaltsverbesserung in Höhe von 5,3 Mio. € eine weitgehende Vorgabe, die mit einer umfassenden Haushaltssperre im Bereich der Sachaufwendungen und – auszahlungen in Höhe von 6 Mio. € erreicht werden soll.

(gez.)
Corbie

Teilhaushalt 01 Innere Verwaltung		Frau Gramkow, Herr Czerwonka, Herr Wollenteit, Herr Rath, Herr Ruhl
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11101 Verwaltungsführung 11102 Grundsatzangelegenheiten, Controlling 11103 Kooperationsmanagement/ Dienstleistungscontrolling 11106 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 11107 Gremienbetreuung, Städtepartnerschaften 11108 Gleichstellung 11109 Personalvertretung 11110 Integration 11111 Aufgaben aus der Funktionalreform 11201 Personalangelegenheiten 11301 Organisationsangelegenheiten 11402 Sonstige zentrale Dienste 11403 Technikunterstützte Informationsverarbeitung 11404 Personalgestellungen an Jobcenter Schwerin und Sonstige 11405 BgA Personalabrechnung für Dritte 11406 BgA Personalgestaltung 11601 Finanzen 11602 Zahlungsabwicklung 11603 Steuern und Abgaben 11801 Rechnungsprüfung 11901 Rechtsangelegenheiten 12101 Statistik 12302 Kfz- Zulassungs- und Fahrerlaubnisangelegenheiten 12401 Veterinär- und Lebensmittelüberwachung 51107 Bodenordnung und Liegenschaftskataster 53101 Photovoltaikanlage (Kita) 53702 SDS Grüner Punkt 54602 Tiefgarage Stadthaus 55302 Krematorium	

Prognose – Teilergebnisrechnung

Monatsbericht August/2014

in EUR

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose August	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %)
	2013	2014	2014	2014	2014
	EUR				
	1	2	3	4	5
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	235.744,16	10.900,00	7.450,00	10.900,00	0,00
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	140.682,57	86.300,00	65.570,46	73.820,00	-14,46
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	133.429,45	123.400,00	113.391,49	121.900,00	-1,22
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.837.144,59	3.809.500,00	2.573.832,03	3.908.800,00	2,61
7 + Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
8 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
9 + Sonstige laufende Erträge	338.191,66	186.300,00	242.506,52	226.000,00	21,31
10 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	4.685.192,43	4.216.400,00	3.002.750,50	4.341.420,00	2,97

Teilhaushalt 01 Innere Verwaltung

Frau Gramkow, Herr Czerwonka,
Herr Wollenteit, Herr Rath, Herr
Ruhl

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose August	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %)
	2013	2014	2014	2014	2014
	EUR				
	1	2	3	4	5
11 – Personalaufwendungen	13.007.126,75	11.007.100,00	10.737.258,35	12.129.400,00	10,20
12 – Versorgungsaufwendungen	203.419,99	1.413.400,00	3.987.439,09	1.413.400,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.004.409,78	7.912.030,00	6.449.604,34	7.921.000,00	0,11
14 – Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	27.070,00	0,00	26.300,00	-2,84
15 – Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	
16 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	90.216,64	100.000,00	49.206,42	91.200,00	-8,80
17 – Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
18 – Sonstige laufende Aufwendungen	2.609.484,67	2.868.200,00	2.024.324,32	2.836.823,49	-1,09
19 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	23.914.657,83	23.327.800,00	23.247.832,52	24.418.123,49	4,67
20 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-19.229.465,40	-19.111.400,00	-20.245.082,02	-20.076.703,49	-5,05
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	8.577,50	2.000,00	6.127,00	2.000,00	0,00
22 – Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	4.410,86	0,00	815,89	0,00	
23 Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	4.166,64	2.000,00	5.311,11	2.000,00	0,00
24 Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-19.225.298,76	-19.109.400,00	-20.239.770,91	-20.074.703,49	-5,05
25 + Außerordentliche Erträge	2.412,47	0,00	7.339,34	0,00	
26 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
27 Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	2.412,47	0,00	7.339,34	0,00	
28 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)	-19.222.886,29	-19.109.400,00	-20.232.431,57	-20.074.703,49	-5,05
29 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	265.000,00	0,00	265.000,00	0,00
30 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
31 Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	265.000,00	0,00	265.000,00	0,00
32 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-19.222.886,29	-18.844.400,00	-20.232.431,57	-19.809.703,49	-5,12

Prognose Notizen zu 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

1130100 43190000 Prognoseperiode 03
Erträge für Verwaltungsgebühren werden bei anderen Produkten im Haushalt eingenommen

1140200 44251000 Prognoseperiode 03
Ab 01.04.2014 neuen Vertrag mit der Deutschen Post für den Versand von Briefen. Rabatte für den Standardbrief werden nachträglich erstattet. Dadurch Mehrerträge von 35.400 €.

1140400 44241000 Prognoseperiode 03
Mehrertrag von 40.000 €- Erhöhung der Kostenerstattungen vom Jobcenter auf Grund von 3 % Tarifsteigerung für Personalkosten aber gleichzeitig wurden Mitte des Jahres 3 Mitarbeiter vom Jobcenter in die Verwaltung der Landeshauptstadt Schwerin umgesetzt.

1160200 46220000 Prognoseperiode 03
Prognose betrifft nur die Erträge nicht die Einzahlungen!

1120100 50420000 Prognoseperiode 03

Personalaufwendungen:

Die Abweichungen bei den Personalaufwendungen werden zentral im Produkt 11201 - Personalangelegenheiten abgebildet, weil derzeit eine Darstellung für die einzelnen Produkte nicht möglich ist.

Der Mehraufwand i.H.v. insgesamt 1.122.300 € setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Reduzierung des Ansatzes durch die Einsparvorgabe (500.000 €),
- Abweichung zwischen geplanter (2 %) und tatsächlicher (3 %) Tarifsteigerung (373.300 €),
- Mehraufwand für nicht geplante externe Einstellungen und zusätzliche Ausbildungsplätze (173.200 €),
- sonstige Faktoren (75.700 €).

1110800 54190000 Prognoseperiode 03

Reduzierung der Zuschüsse in Höhe von 4.000 € für die Förderung der Gleichstellung von Mädchen und Jungen, Frauen und Männer, die unterschiedliche Problemlagen aufgreifen

1140300 54430000 Prognoseperiode 03

Reduzierung der Umlage eGovernment für das Jahr 2014 um 4.800 €

1110700 56910000 Prognoseperiode 03

Bei den Fraktionszuwendungen entsteht für 2014 ein Mehraufwand i.H.v. 37.500 € hat (Drs.-Nr. 00002/2014 Beschluss der Stadtvertretung v. 23.06.2014).

1120100 56120000 Prognoseperiode 03

Reduzierung um 15.200 € - nur ein Aufstiegsbeamter aus Amt 37 statt zwei, keine Ausbildung Rettungsassistent

1120100 56140000 Prognoseperiode 03

Für die arbeitsmedizinische Betreuung entsteht durch die Erhöhung der Stundensätze ab Juli 2014 ein Mehraufwand i.H.v. 8.300 €.

1120100 56414000 Prognoseperiode 03

Die Erhöhung der Umlage für die Unfallkasse und Berufsgenossenschaft führt zu einem Mehraufwand i.H. von 6.000 €.

1140300 56240000 Prognoseperiode 03

Einsparung von 34.316 € da nicht alle geplanten IT-Maßnahmen in 2014 umgesetzt werden können.

Prognose - Teilfinanzrechnung
Monatsbericht August/2014
in EUR

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose August	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %)
		2013	2014	2014	2014	2014
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-20.794.577,53	-22.748.130,00	-20.247.508,06	-23.714.603,49	-4,25
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	7.654,36	2.000,00	-14.599,46	2.000,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-20.786.923,17	-22.746.130,00	-20.262.107,52	-23.712.603,49	-4,25
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	1.976,22	0,00	7.339,34	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-20.784.946,95	-22.746.130,00	-20.254.768,18	-23.712.603,49	-4,25
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	265.000,00	0,00	205.900,00	-22,30
7	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-20.784.946,95	-22.481.130,00	-20.254.768,18	-23.506.703,49	-4,56
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	53.814,45	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 und 14)	53.814,45	0,00	0,00	0,00	
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	150.336,66	57.200,00	0,00	57.200,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	139.399,03	155.620,00	8.574,37	153.800,00	-1,17
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 und 20)	289.735,69	212.820,00	8.574,37	211.000,00	-0,86
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-235.921,24	-212.820,00	-8.574,37	-211.000,00	0,86
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag					
	des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-21.020.868,19	-22.693.950,00	-20.263.342,55	-23.717.703,49	-4,51

Teilhaushalt 02 Bürgerservice		Frau Genifke
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	12102 Wahlen 12202 Personenstandswesen 12203 Meldewesen, Pass- und PA-Wesen, Bürgerservice 12204 Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten 34300 Betreuungsleistungen 41401 Maßnahmen der Gesundheitspflege	

Prognose – Teilergebnisrechnung

Monatsbericht August/2014

in EUR

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose	Abweichung fortgeschr.
	2013	2014	2014	August 2014	Ansatz / Prognose (in %) 2014
	EUR				
	1	2	3	4	5
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	790,92	0,00	794,89	0,00	
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.054.678,50	1.063.200,00	801.861,24	1.063.200,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.325,60	5.000,00	6.895,90	5.000,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	157.580,09	124.500,00	86.679,33	124.500,00	0,00
7 + Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
8 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
9 + Sonstige laufende Erträge	39.483,45	31.100,00	42.962,20	51.100,00	64,31
10 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.267.858,56	1.223.800,00	939.193,56	1.243.800,00	1,63
11 – Personalaufwendungen	3.163.489,38	3.356.400,00	2.233.238,12	3.356.400,00	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	2.705,00	88.200,00	0,00	88.200,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.743,08	43.100,00	17.252,17	43.100,00	0,00
14 – Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	
15 – Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	
16 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	150.580,36	179.100,00	93.672,72	179.100,00	0,00
17 – Aufwendungen der sozialen Sicherung	-0,20	0,00	0,00	0,00	
18 – Sonstige laufende Aufwendungen	559.927,42	629.100,00	460.605,94	629.100,00	0,00
19 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.904.445,04	4.295.900,00	2.804.768,95	4.295.900,00	0,00
20 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.636.586,48	-3.072.100,00	-1.865.575,39	-3.052.100,00	0,65
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	11,00	0,00	
22 – Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23 Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	11,00	0,00	
24 Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-2.636.586,48	-3.072.100,00	-1.865.564,39	-3.052.100,00	0,65
25 + Außerordentliche Erträge	139,10	0,00	8.314,09	0,00	
26 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
27 Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	139,10	0,00	8.314,09	0,00	
28 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)	-2.636.447,38	-3.072.100,00	-1.857.250,30	-3.052.100,00	0,65
29 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	

		Teilhaushalt 02 Bürgerservice			Frau Geniffke	
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose	Abweichung fortgeschr.
		2013	2014	2014	August	Ansatz / Prognose (in %)
		EUR				
		1	2	3	4	5
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldoder Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)					
	des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-2.636.447,38	-3.072.100,00	-1.857.250,30	-3.052.100,00	0,65

Prognose - Teilfinanzrechnung
Monatsbericht August/2014
in EUR

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose August	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %)
		2013	2014	2014	2014	2014
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.717.425,24	-3.018.700,00	-1.750.710,35	-2.998.700,00	0,66
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-2.717.425,24	-3.018.700,00	-1.750.710,35	-2.998.700,00	0,66
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	157,51	0,00	8.295,68	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-2.717.267,73	-3.018.700,00	-1.742.414,67	-2.998.700,00	0,66
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-2.717.267,73	-3.018.700,00	-1.742.414,67	-2.998.700,00	0,66
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	500,00	0,00	
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 und 14)	0,00	0,00	500,00	0,00	
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	14.023,40	10.953,80	4.526,94	9.200,00	-16,01
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 und 20)	14.023,40	10.953,80	4.526,94	9.200,00	-16,01
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-14.023,40	-10.953,80	-4.026,94	-9.200,00	16,01
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag					
	des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-2.731.291,13	-3.029.653,80	-1.746.441,61	-3.007.900,00	0,72

Teilhaushalt 03 Kultur		Frau Schwabe
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	25201 Volkskunde- und Geschichtsmuseum 25202 Stadtarchiv und stadthistorische Forschungsstelle 26301 Konservatorium " Johann W. Hertel " 26302 Musik- und Kunstschulen in freier Trägerschaft 27101 Volkshochschule " Ehm Welk " 27201 Stadtbibliothek 27301 Sternwarte 28101 Soziokulturelles Zentrum "Speicher " 28102 Schleswig- Holstein- Haus 28103 Kulturförderung / Kulturmanagement	

Prognose – Teilergebnisrechnung

Monatsbericht August/2014

in EUR

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose	Abweichung fortgeschr.
		2013	2014	2014	August 2014	Ansatz / Prognose (in %) 2014
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge *	610.711,87	687.200,00	179.641,11	690.600,00	0,49
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	929.740,34	956.900,00	907.104,14	994.300,00	3,91
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	290.341,82	339.700,00	179.012,01	292.200,00	-13,98
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.685,21	7.600,00	10.985,36	5.100,00	-32,89
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge	57.724,20	70.600,00	45.948,46	68.900,00	-2,41
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.918.203,44	2.062.000,00	1.322.691,08	2.051.100,00	-0,53
11	- Personalaufwendungen	3.900.046,53	3.919.100,00	2.781.339,59	3.919.100,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	11.400,00	0,00	11.400,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.787.761,93	1.728.761,25	1.461.738,46	1.727.000,00	-0,10
14	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	414.600,00	0,00	414.600,00	0,00
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	156.850,00	171.800,00	131.075,00	171.800,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	385.249,96	443.238,75	258.016,44	442.900,00	-0,08
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	6.229.908,42	6.688.900,00	4.632.169,49	6.686.800,00	-0,03
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-4.311.704,98	-4.626.900,00	-3.309.478,41	-4.635.700,00	-0,19
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.562,75	0,00	390,69	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-1.562,75	0,00	-390,69	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-4.313.267,73	-4.626.900,00	-3.309.869,10	-4.635.700,00	-0,19
25	+ Außerordentliche Erträge	1.813,67	0,00	2.515,61	0,00	
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	1.813,67	0,00	2.515,61	0,00	

		Teilhaushalt 03 Kultur			Frau Schwabe	
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Prognose	Abweichung fortgeschr.
		2013	Ansatz	2014	August	Ansatz / Prognose (in %)
		EUR				
		1	2	3	4	5
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)					
	des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)	-4.311.454,06	-4.626.900,00	-3.307.353,49	-4.635.700,00	-0,19
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldoder Nummern 29 und 30)	0,00	-100,00	0,00	-100,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)					
	des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-4.311.454,06	-4.627.000,00	-3.307.353,49	-4.635.800,00	-0,19

Prognose Notizen zu 2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge

2520100 41442000 Prognoseperiode 03

Die im Jahr 2014 gegenüber den Vorjahren höher veranschlagten Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten können im Speicher trotz Preissteigerung voraussichtlich nicht erzielt werden.

Im Konservatorium werden Mehrerträge aufgrund der neuen Gebührenordnung erwartet.

Die Aufwendungen werden voraussichtlich in geplanter Höhe in Anspruch genommen.

Prognose - Teilfinanzrechnung
Monatsbericht August/2014
in EUR

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose August	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %)
		2013	2014	2014	2014	2014
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4.345.655,31	-4.353.000,00	-3.365.094,60	-4.363.300,00	-0,24
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzzin- und -auszahlungen	0,00	0,00	-8.545,16	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-4.345.655,31	-4.353.000,00	-3.373.639,76	-4.363.300,00	-0,24
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	1.813,67	0,00	2.645,61	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-4.343.841,64	-4.353.000,00	-3.370.994,15	-4.363.300,00	-0,24
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-100,00	0,00	-100,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-4.343.841,64	-4.353.100,00	-3.370.994,15	-4.363.400,00	-0,24
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	250,00	0,00	178,50	0,00	
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 und 14)	250,00	0,00	178,50	0,00	
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.704,08	0,00	286,88	0,00	
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	118.341,28	266.592,44	46.880,84	196.000,00	-26,48
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 und 20)	120.045,36	266.592,44	47.167,72	196.000,00	-26,48
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-119.795,36	-266.592,44	-46.989,22	-196.000,00	26,48
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-4.463.637,00	-4.619.692,44	-3.417.983,37	-4.559.400,00	1,31

Teilhaushalt 04 Jugend		Frau Gospodarek - Schwenk
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	34100 Unterhaltsvorschussleistungen 35102 BAföG-Angelegenheiten 36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen 36102 Förderung von Kindern in Tagespflege 36200 Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII) 36301 Schul- und Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder - und Jugendschutz 36302 Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16-21 SGB VIII) 36303 Hilfe zur Erziehung 36304 Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII) 36305 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII) 36306 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) 36307 Adoptionsvermittlung 36308 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft 36309 Mitwirkung in familienrechtlichen Verfahren 36310 Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (§ 52 SGB VIII) 36312 Beistandschaft 36400 Jugendhilfeplanung	

Prognose – Teilergebnisrechnung

Monatsbericht August/2014

in EUR

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose	Abweichung fortgeschr.
	2013	2014	2014	August 2014	Ansatz / Prognose (in %) 2014
	EUR				
	1	2	3	4	5
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	10.549,20	0,00	931,68	0,00	
3 + Erträge der sozialen Sicherung *	11.960.343,89	10.921.700,00	8.998.098,74	12.064.400,00	10,46
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.397,67	0,00	600,00	0,00	
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	145.829,91	393.900,00	117.210,53	416.400,00	5,71
7 + Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
8 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
9 + Sonstige laufende Erträge	1.165,95	200,00	971,55	200,00	0,00
10 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	12.122.286,62	11.315.800,00	9.117.812,50	12.481.000,00	10,30
11 – Personalaufwendungen	2.825.503,85	3.039.400,00	1.986.766,83	3.039.500,00	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	4.096,00	130.600,00	0,00	130.600,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	223.155,85	3.500,00	1.509,13	3.041,00	-13,11
14 – Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	27.000,00	0,00	27.000,00	0,00
15 – Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	240,94	0,00	0,00	0,00	
16 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	30.000,00	0,00	111.985,00	273,28
17 – Aufwendungen der sozialen Sicherung	41.407.973,56	41.433.900,00	34.678.613,82	44.562.512,00	7,55
18 – Sonstige laufende Aufwendungen	143.050,46	59.900,00	108.765,35	159.550,00	166,36
19 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	44.604.020,66	44.724.300,00	36.775.655,13	48.034.188,00	7,40
20 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-32.481.734,04	-33.408.500,00	-27.657.842,63	-35.553.188,00	-6,42

		Teilhaushalt 04 Jugend			Frau Gospodarek - Schwenk	
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Prognose	Abweichung fortgeschr.
		2013	Ansatz	2014	August	Ansatz / Prognose (in %)
		EUR				
		1	2	3	4	5
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	22,36	200,00	0,00	200,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	22,36	200,00	0,00	200,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-32.481.711,68	-33.408.300,00	-27.657.842,63	-35.552.988,00	-6,42
25	+ Außerordentliche Erträge	7.100,82	0,00	6.330,60	100,00	
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	7.100,82	0,00	6.330,60	100,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)					
	des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)	-32.474.610,86	-33.408.300,00	-27.651.512,03	-35.552.888,00	-6,42
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)					
	des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-32.474.610,86	-33.408.300,00	-27.651.512,03	-35.552.888,00	-6,42

Prognose Notizen zu 3 + Erträge der sozialen Sicherung

3410000 42120000 Prognoseperiode 03

Erträge:

Im Teilhaushalt 04 - Jugend werden in der Ergebnisrechnung insgesamt Mehrerträge in Höhe von 1.143.100 € erwartet. Diese setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Mehrerträge Produkt 36101 1.043.100 € Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
- Mehrerträge Produkt 36303 100.000 € Hilfe zur Erziehung

Aufwendungen:

Im Teilhaushalt 04 - Jugend werden in der Ergebnisrechnung insgesamt Mehraufwendungen in Höhe von ca. 3.154.901 € erwartet. Diese setzen u. a. sich folgendermaßen zusammen:

- Mehraufwendungen Produkt 36101 1.043.100 € Weitergabe der Landesmittel (s. Mehrerträge)
- Mehraufwendungen Produkt 36302 150.000 € Förderung der Erziehung in der Familie
- Mehraufwendungen Produkt 36303 2.036.500 € Hilfe zur Erziehung
- Mehraufwendungen Produkt 36304 295.000 € Hilfe für junge Volljährige
- Minderaufwendungen Produkt 36305 -106.000 € Inobhutnahme
- Minderaufwendungen Produkt 36306 -299.221 € Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
- Mehraufwendungen Produkt 36310 35.522 € Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz

Saldo:

Dies führt im Saldo zu einer Haushaltsverschlechterung um 2.011.801 €.

Prognose - Teilfinanzrechnung
Monatsbericht August/2014
in EUR

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose August	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %)
		2013	2014	2014	2014	2014
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-31.698.804,54	-33.101.600,00	-29.639.965,88	-35.235.638,00	-6,45
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzin- und -auszahlungen	116,75	200,00	0,00	200,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-31.698.687,79	-33.101.400,00	-29.639.965,88	-35.235.438,00	-6,45
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	7.100,82	0,00	6.330,60	4.000,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-31.691.586,97	-33.101.400,00	-29.633.635,28	-35.231.438,00	-6,43
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-31.691.586,97	-33.101.400,00	-29.633.635,28	-35.231.438,00	-6,43
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	313.622,57	0,00	130.277,00	180.000,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 und 14)	313.622,57	0,00	130.277,00	180.000,00	
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	313.622,57	0,00	130.244,31	180.000,00	
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	-448,25	769,93	769,93	770,00	0,01
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 und 20)	313.174,32	769,93	131.014,24	180.770,00	23.378,76
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	448,25	-769,93	-737,24	-770,00	-0,01
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag					
	des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-31.691.138,72	-33.102.169,93	-29.634.372,52	-35.232.208,00	-6,43

Teilhaushalt 05 Schule und Sport

Frau Gospodarek - Schwenk

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	21101 Grundschulen 21501 Regionale Schulen 21701 Gymnasien 21801 Gesamtschulen 22101 Förderschulen 23101 Berufliche Schulen 24101 Schülerbeförderung 24201 Fördermaßnahmen für Schüler 24301 Sonstige schulische Aufgaben 27101 Volkshochschule " Ehm Welk " 42101 Allgemeine Sportförderung und Sportangelegenheiten 42401 Sportsstätten, Sportstättenvergabe 42402 Schwimmhallen/Freibäder 54602 Tiefgarage Stadthaus 57301 Sport- und Veranstaltungszentrum Lambrechtsgrund (PPP-Projekt)
--	--

Prognose – Teilergebnisrechnung

Monatsbericht August/2014

in EUR

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose	Abweichung fortgeschr.
	2013	2014	2014	August 2014	Ansatz / Prognose (in %) 2014
	1	2	3	4	5
	EUR				
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge *	115.531,00	858.800,00	71.030,00	858.800,00	0,00
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	336.384,86	415.400,00	229.094,42	314.009,55	-24,41
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.612.762,86	1.795.700,00	1.652.402,39	1.806.594,96	0,61
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.332.956,13	3.746.500,00	579.819,06	3.765.132,74	0,50
7 + Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
8 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
9 + Sonstige laufende Erträge	139.825,97	8.900,00	11.436,97	1.400,00	-84,27
10 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	5.537.460,82	6.825.300,00	2.543.782,84	6.745.937,25	-1,16
11 - Personalaufwendungen	1.965.435,47	2.047.500,00	1.422.039,34	2.032.500,00	-0,73
12 - Versorgungsaufwendungen	117,00	10.800,00	0,00	10.800,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.634.012,98	14.663.001,98	10.291.520,04	14.689.058,25	0,18
14 - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	3.595.198,02	0,00	3.595.000,00	-0,01
15 - Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	5.734.996,05	4.824.300,00	3.367.210,08	4.870.005,00	0,95
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	877.838,42	1.495.000,00	1.225.648,66	1.484.012,02	-0,73
19 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	22.212.399,92	26.635.800,00	16.306.418,12	26.681.375,27	0,17
20 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-16.674.939,10	-19.810.500,00	-13.762.635,28	-19.935.438,02	-0,63
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
22 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	9.048,84	0,00	2.124,09	2.627,89	

Ertrags- und Aufwandsarten		Teilhaushalt 05 Schule und Sport				Frau Gospodarek - Schwenk
		Ergebnis	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Prognose	Abweichung fortgeschr.
		2013	Ansatz	2014	August	Ansatz / Prognose (in %)
		EUR				
		1	2	3	4	5
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-9.048,84	0,00	-2.124,09	-2.627,89	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-16.683.987,94	-19.810.500,00	-13.764.759,37	-19.938.065,91	-0,64
25	+ Außerordentliche Erträge	1.794,47	0,00	1.884,44	0,00	
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	1.794,47	0,00	1.884,44	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)					
	des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)	-16.682.193,47	-19.810.500,00	-13.762.874,93	-19.938.065,91	-0,64
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldoder Nummern 29 und 30)	0,00	-100,00	0,00	-100,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)					
	des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-16.682.193,47	-19.810.600,00	-13.762.874,93	-19.938.165,91	-0,64

Prognose Notizen zu 2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge

2110100 41442000 Prognoseperiode 03

Erträge:

Im Teilhaushalt 05 - schule und Sport werden in der Ergebnisrechnung insgesamt Mindererträge in Höhe von 100.000 € erwartet. Diese setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Mindererträge Produkt 42101 Nutzungsentgelte Sportstätten, da die geänderte Entgeltordnung nicht in Kraft getreten ist

Aufwendungen:

Im Teilhaushalt 05 - Schule und Sport werden in der Ergebnisrechnung insgesamt Minderaufwendungen in Höhe von ca. 170.000 € erwartet. Diese setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Minderaufwendungen im Produkt 2310102 i. H. v. 25000 €, die Anmietung zusätzlicher Räume für das Objekt Arsenalstr. 30/Lübecker Str. 15 entfällt

- Minderaufwendungen im Produkt 2150102 i. H. v. 50.000 €, die Maßnahme Umzug Erich-Weinert-Schule wird auf Folgejahre verschoben

- Minderaufwendungen in den Produkten 24301 und 2170101 i. H. v. ca. 25.000 €, geplante Aufwendungen u. a. für Umzug Goethe-Gymnasium wurden nicht in voller Höhe benötigt

- Minderaufwendungen in den Produkten 21101-24301 in den Sachkonten 52380000 und 52450000 i. H. v. insgesamt ca. 70.000 € diese Aufwendungen gehen aufgrund der Wertgrenzen der Inventarisierung des beweglichen Anlagevermögens zu Lasten der investiven Auszahlungen der Kontengruppe 78571/78572 in den v. g. Produkten

- Mehraufwendungen entstehen im Produkt 42101 i. H. v. ca. 40.000 € (Berücksichtigung der Mehrwertsteuer)

Saldo:

Dies führt im Saldo zu einer Haushaltsverbesserung von 30.000 €. Bei der Einschätzung konnten Erträge und Aufwendungen im Bereich Schullasten zum Berichtsstichtag nicht zuverlässig prognostiziert werden.

Das Ergebnis im TH 05 kann nur unter der Voraussetzung erreicht werden, dass die Erträge im Bereich Schullasten in der geplanten Höhe realisiert werden können.

Prognose - Teilfinanzrechnung
Monatsbericht August/2014
in EUR

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose August	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %)
		2013	2014	2014	2014	2014
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-15.559.386,19	-17.537.901,98	-14.753.584,37	-17.661.923,63	-0,71
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzzin- und -auszahlungen	-1.144.153,44	0,00	-529.158,83	-2.627,89	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-16.703.539,63	-17.537.901,98	-15.282.743,20	-17.664.551,52	-0,72
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	1.794,47	0,00	1.884,44	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-16.701.745,16	-17.537.901,98	-15.280.858,76	-17.664.551,52	-0,72
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-100,00	0,00	-100,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-16.701.745,16	-17.538.001,98	-15.280.858,76	-17.664.651,52	-0,72
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.849.531,58	4.415.100,00	745.647,98	4.416.555,00	0,03
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	3.512.039,09	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 und 14)	6.361.570,67	4.415.100,00	745.647,98	4.416.555,00	0,03
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.112.109,77	90.600,00	11.119,55	90.600,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	8.733.472,52	11.733.044,78	7.800.919,91	9.695.464,00	-17,37
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 und 20)	9.845.582,29	11.823.644,78	7.812.039,46	9.786.064,00	-17,23
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-3.484.011,62	-7.408.544,78	-7.066.391,48	-5.369.509,00	27,52
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-20.185.756,78	-24.946.546,76	-22.347.250,24	-23.034.160,52	7,67

Teilhaushalt 06 Soziales		Frau Diessner
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	31101 Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel SGB XII) 31102 Hilfe zur Pflege (7.Kapitel SGB XII) 31103 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6.Kapitel SGB XII) 31104 Hilfe zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII) 31105 Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII) 31107 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) 31108 Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Kosten einer Krankenbehandlung (§ 264 Abs.7 SGB V) 31109 Sonstige Zuweisungen und Umlagen nach dem SGB XII u.a. Gesetzen 31201 Leistungen für Unterkunft und Heizung 31202 Eingliederungsleistungen 31203 Einmalige Leistungen 31206 Bedarfe für Bildung und Teilhabe 31208 Anteil kommunaler Träger an den Gesamtverwaltungskosten 31209 Bundesbeteiligung nach § 46 SGB II 31301 Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG) 31302 Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) 31303 Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft, Geburt (§ 4 AsylbLG) 31304 Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG) 31305 Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG) 31500 Soziale Einrichtungen 32100 Leistungen nach dem Bundes- versorgungsgesetz 33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege 34500 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz 35100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen 35101 Elterngeld und Feststellungsverfahren im Schwerbehindertenrecht 52201 Sozialer Wohnungsbau	

Prognose – Teilergebnisrechnung

Monatsbericht August/2014

in EUR

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose August	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %)
	2013	2014	2014	2014	2014
	EUR				
	1	2	3	4	5
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
3 + Erträge der sozialen Sicherung *	45.382.715,88	43.304.800,00	36.109.190,43	46.995.575,00	8,52
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.267,36	25.000,00	37.793,15	25.000,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	245.023,00	85.900,00	142.411,67	127.000,00	47,85
7 + Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
8 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
9 + Sonstige laufende Erträge	435,00	2.300,00	533,38	2.300,00	0,00
10 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	45.669.441,24	43.418.000,00	36.289.928,63	47.149.875,00	8,60
11 - Personalaufwendungen	2.338.383,59	2.418.300,00	1.584.657,37	2.418.300,00	0,00
12 - Versorgungsaufwendungen	1.728,00	67.700,00	0,00	67.700,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	180.350,04	89.700,00	162.184,91	90.660,00	1,07
14 - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens					

		Teilhaushalt 06 Soziales			Frau Diessner	
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Prognose	Abweichung fortgeschr.
		2013	Ansatz	2014	August	Ansatz / Prognose (in %)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	2.364,53	0,00	0,00	100,00
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	67.186,50	137.000,00	42.643,11	137.000,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	76.405.839,82	73.462.600,00	58.400.323,84	77.694.869,00	5,76
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	2.646.617,29	2.686.535,47	2.120.365,31	2.632.840,00	-2,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	81.640.105,24	78.864.200,00	62.310.174,54	83.041.369,00	5,30
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-35.970.664,00	-35.446.200,00	-26.020.245,91	-35.891.494,00	-1,26
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	648,76	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-648,76	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-35.971.312,76	-35.446.200,00	-26.020.245,91	-35.891.494,00	-1,26
25	+ Außerordentliche Erträge	13.661,59	0,00	24.652,82	0,00	
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	13.661,59	0,00	24.652,82	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)					
	des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)	-35.957.651,17	-35.446.200,00	-25.995.593,09	-35.891.494,00	-1,26
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)					
	des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-35.957.651,17	-35.446.200,00	-25.995.593,09	-35.891.494,00	-1,26

Prognose Notizen zu 3 + Erträge der sozialen Sicherung

3110100 42111000 Prognoseperiode 03

Prognose Notizen zu 17 Aufwand der sozialen Sicherung:

Für den Aufwand wird im TH 06 ein Ergebnis von 77.695.000 € prognostiziert.

Die Ansatzüberschreitung ergibt sich aus Mehraufwendungen von insgesamt 4,2 Mio €. Diese ergeben sich im Wesentlichen aus Mehraufwand in folgenden Produkten:

Hilfe zum Lebensunterhalt (31101) : 174.000 €

Hilfe zur Pflege (31102) : 520.000 €

Eingliederungshilfe (31103) : 750.000 €

Grundsicherung SGB XII (31107) 900.000 €

Erstattungen an Krankenkassen (31108): 1.200.000 €

Kosten für Unterkunft und Heizung SGB II (31201): 800.000 €

Prognose Notizen zu 10 lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit:

Für die Erträge wird ein Ergebnis von 47.150.000 € prognostiziert.

Die Ertragserrhöhung ergibt sich im Wesentlichen aus Erstattungen die aus erhöhten Aufwendungen entstehen.

Erstattungen für Kontingentflüchtlinge in den Produkten Hilfe zum Lebensunterhalt (31101), Hilfe zur Pflege (31102), Erstattungen an Krankenkassen § 264 SGB V (31108) von insgesamt 694.000 €.

Erstattung aus der Neuberechnung zum Sozialhilfefinanzierungsgesetz in Höhe von 691.000 € (31103).

Bundesbeteiligung nach § 46 SGB II (31209) in Höhe von 244.000 €

Erstattung von Grundsicherungsleistungen in Höhe von 1.800.000 €.

Im Saldo erhöht sich der Zuschussbedarf um 445.400 € auf 35.891.600 €.

Prognose - Teilfinanzrechnung
Monatsbericht August/2014
in EUR

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose August	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %)
		2013	2014	2014	2014	2014
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-36.042.093,30	-35.553.874,07	-28.611.433,13	-36.088.794,00	-1,50
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzzin- und -auszahlungen	-647,91	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-36.042.741,21	-35.553.874,07	-28.611.433,13	-36.088.794,00	-1,50
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	13.661,59	0,00	24.652,82	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-36.029.079,62	-35.553.874,07	-28.586.780,31	-36.088.794,00	-1,50
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-36.029.079,62	-35.553.874,07	-28.586.780,31	-36.088.794,00	-1,50
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	15.163,03	14.000,00	1.102,50	14.000,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 und 14)	15.163,03	14.000,00	1.102,50	14.000,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	78.158,67	3.625,93	0,00	0,00	100,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 und 20)	78.158,67	3.625,93	0,00	0,00	100,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-62.995,64	10.374,07	1.102,50	14.000,00	34,95
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-36.092.075,26	-35.543.500,00	-28.585.677,81	-36.074.794,00	-1,49

Prognose Notizen zu Außerordentliche Einzahlungen

2014

01 Landeshauptstadt Schwerin

Prognose für August/2014

09.10.2014 15:12:59

Teilhaushalt 06 Soziales

Frau Diessner

3110100 66919100 Prognoseperiode 03

Prognose Notizen zu Einzahlungen

Für die Einzahlungen wird ein Ergebnis von 47.150.000 € prognostiziert.

Die Ertragserhöhung ergibt sich im Wesentlichen aus Erstattungen die aus erhöhten Aufwendungen/ Auszahlungen entstehen.

Erstattungen für Kontingentflüchtlinge in den Produkten Hilfe zum Lebensunterhalt (31101), Hilfe zur Pflege (31102), Erstattungen an Krankenkassen § 264 SGB V (31108) von insgesamt 694.000 €.

Erstattung aus der Neuberechnung zum Sozialhilfefinanzierungsgesetz in Höhe von 691.000 € (31103).

Bundesbeteiligung nach § 46 SGB II (31209) in Höhe von 244.000 €

Erstattung von Grundsicherungsleistungen in Höhe von 1.800.000 €.

Prognose Notizen zu Auszahlungen :

Das Ergebnis der Auszahlungen verschlechtert sich im TH 06 um 5, 4 Mio €.

Die Verschlechterung ergibt sich aus dem erhöhten Aufwand des Ergebnishaushaltes. Zusätzlich werden ca. 1,2 Mio € an Aufwendungen für das Jahr 2014, die im Dezember 2013 nicht ausgezahlt wurden, dem Finanzhaushalt 2014 zugerechnet.

Das betrifft die Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt (31101), die Hilfen zur Pflege (31102), Grundsicherung SGB XII (31107) und die Erstattungen an Krankenkassen nach § 264 SGB V (31108).

Im Produkt 31108 (Erstattungen an Krankenkassen) besteht ein Risiko, da die Höhe der Quartalszahlungen kaum planbar ist und der Zeitpunkt der Abrechnungen durch die Krankenkassen nicht beeinflussbar ist.

Teilhaushalt 07 Ordnung		Frau Kaufmann
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	12201 Allgemeine ordnungsbehördliche Maßnahmen 12205 Gewerberecht und Heimaufsicht 12207 Ordnungsdienst	

Prognose – Teilergebnisrechnung

Monatsbericht August/2014

in EUR

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %)
	2013	2014	2014	August 2014	2014
	EUR				
	1	2	3	4	5
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge *	163,14	100,00	0,00	100,00	0,00
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	700.053,63	576.700,00	566.904,52	680.000,00	17,91
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.138,92	15.100,00	13.272,49	16.100,00	6,62
7 + Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
8 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
9 + Sonstige laufende Erträge	2.631.854,94	2.617.700,00	1.656.637,97	2.011.800,00	-23,15
10 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.348.210,63	3.209.600,00	2.236.814,98	2.708.000,00	-15,63
11 - Personalaufwendungen	2.884.501,10	2.836.300,00	1.974.590,27	2.836.300,00	0,00
12 - Versorgungsaufwendungen	3.155,00	106.700,00	0,00	106.700,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.770,78	73.200,00	68.639,09	73.000,00	-0,27
14 - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	34.000,00	0,00	34.000,00	0,00
15 - Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	80.850,00	86.500,00	80.850,00	86.500,00	0,00
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	255.589,30	288.600,00	164.544,52	250.400,00	-13,24
19 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.320.866,18	3.425.300,00	2.288.623,88	3.386.900,00	-1,12
20 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	27.344,45	-215.700,00	-51.808,90	-678.900,00	-214,74
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
22 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23 Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	
24 Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	27.344,45	-215.700,00	-51.808,90	-678.900,00	-214,74
25 + Außerordentliche Erträge	2.013,85	0,00	4.719,07	0,00	
26 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
27 Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	2.013,85	0,00	4.719,07	0,00	
28 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)					
des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)	29.358,30	-215.700,00	-47.089,83	-678.900,00	-214,74
29 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
31 Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Prognose	Abweichung fortgeschr.
		2013	Ansatz 2014	2014	August 2014	Ansatz / Prognose (in %) 2014
		EUR				
		1	2	3	4	5
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)					
	des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	29.358,30	-215.700,00	-47.089,83	-678.900,00	-214,74

Prognose Notizen zu 2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge

1220100 41442200 Prognoseperiode 03

Erträge:

Im Teilhaushalt 07 - Ordnung werden in der Ergebnisrechnung insgesamt Mindererträge in Höhe von 501.600 € erwartet. Diese setzen sich folgendermaßen (große Abweichungen) zusammen:

u. a. Produkt 12207-KOD

- Mindererträge für Verwarn- und Bußgelder (Pos. 9) 605.900 €

- Mehrerträge für Verwaltungsgebühren (Pos. 4) 103.300 €

Im KOD sind seit dem 01.01.2014 8 Stellen vakant (in 2013 waren es 6 Stellen). Bisher erfolgten keine Nachbesetzungen. Dadurch ist die Präsenz im Ruhverkehr nicht mehr dauerhaft gegeben. Gleichzeitig war wegen Bauarbeiten am Obotritenring der Rotlichtblitzer vom 21.03.-24.03.2014 und vom 29.03.-07.06.2014 außer Betrieb. Die mobile Geschwindigkeitsmessanlage konnte wegen der geringen Personaldecke und schlechten Wetters (Winter) tagesweise nicht eingesetzt werden. Zudem hat sich das Fahrverhalten der Verkehrsteilnehmer verbessert.

Aufwendungen:

Im Teilhaushalt 07 - Ordnung werden in der Ergebnisrechnung insgesamt Minderaufwendungen in Höhe von 38.400 € erwartet.

Saldo:

Dies führt im Saldo zu einer Haushaltsverschlechterung um 463.200 €.

Prognose - Teilfinanzrechnung
Monatsbericht August/2014
in EUR

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose August	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %)
		2013	2014	2014	2014	2014
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-58.788,40	-111.600,00	92.440,72	-645.100,00	-478,05
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzzin- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-58.788,40	-111.600,00	92.440,72	-645.100,00	-478,05
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	2.013,85	0,00	4.719,07	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-56.774,55	-111.600,00	97.159,79	-645.100,00	-478,05
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-56.774,55	-111.600,00	97.159,79	-645.100,00	-478,05
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	2.000,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 und 14)	2.000,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	13.730,02	18.122,17	4.969,03	17.000,00	-6,19
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 und 20)	13.730,02	18.122,17	4.969,03	17.000,00	-6,19
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-11.730,02	-18.122,17	-4.969,03	-17.000,00	6,19
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag					
	des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-68.504,57	-129.722,17	92.190,76	-662.100,00	-410,40

Teilhaushalt 08 Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz		Herr Rogmann
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	12601 Brandschutz und Technische Hilfeleistung 12701 Rettungsdienst 12702 Leitstelle 12703 Rettungsdienstschule 12801 Zivil- und Katastrophenschutz	

Prognose – Teilergebnisrechnung

Monatsbericht August/2014

in EUR

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose August	Abweichung fortgeschr.
		2013	2014	2014	2014	Ansatz / Prognose (in %)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge *	35.912,85	164.000,00	5.000,00	164.000,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	184.822,43	200.900,00	103.282,61	200.900,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.712,62	5.400,00	3.469,65	5.600,00	3,70
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.981.844,03	6.929.700,00	5.566.852,09	6.903.800,00	-0,37
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge	7.501,42	15.000,00	8.680,07	6.000,00	-60,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	7.215.793,35	7.315.000,00	5.687.284,42	7.280.300,00	-0,47
11	- Personalaufwendungen	8.625.173,47	8.497.700,00	5.364.049,43	8.507.200,00	0,11
12	- Versorgungsaufwendungen	60.049,00	1.810.900,00	0,00	1.810.900,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.572.972,93	1.618.600,00	1.338.233,65	1.585.900,00	-2,02
14	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	1.017.300,00	0,00	1.017.300,00	0,00
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.800,00	1.800,00	1.500,00	1.800,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	1.361.872,41	1.649.200,00	919.997,68	1.509.000,00	-8,50
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	11.621.867,81	14.595.500,00	7.623.780,76	14.432.100,00	-1,12
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-4.406.074,46	-7.280.500,00	-1.936.496,34	-7.151.800,00	1,77
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	141.800,00	0,00	141.800,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	-141.800,00	0,00	-141.800,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-4.406.074,46	-7.422.300,00	-1.936.496,34	-7.293.600,00	1,73
25	+ Außerordentliche Erträge	866,92	0,00	9.238,20	0,00	
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	866,92	0,00	9.238,20	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)	-4.405.207,54	-7.422.300,00	-1.927.258,14	-7.293.600,00	1,73
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	726.600,00	0,00	726.600,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	888.500,00	0,00	888.500,00	0,00

Ertrags- und Aufwandsarten		Teilhaushalt 08 Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz				Herr Rogmann
		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose	Abweichung fortgeschr.
		2013	2014	2014	August 2014	Ansatz / Prognose (in %) 2014
		EUR				
		1	2	3	4	5
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldoder Nummern 29 und 30)	0,00	-161.900,00	0,00	-161.900,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)					
	des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-4.405.207,54	-7.584.200,00	-1.927.258,14	-7.455.500,00	1,70

Prognose Notizen zu 2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge

1260100 41442000 Prognoseperiode 03
Darstellung der wesentlichen Abweichungen zwischen Ansatz und Prognose im Produkt Brandschutz und technische Hilfeleistung:

Mehraufwendungen

50190000 9.500 € durch Anpassung der Aufwandsentschädigung für Funktionsinhaber der Freiwilligen Feuerwehren
52370000 7.300 € für Wartung Messgeräte sowie Beschaffung von Messgasen
56551000 10.000 € für Einzelwertberichtigung auf Forderungen (90% dieser Forderungen aus Vorjahren werden neu zum Soll gestellt und beglichen)

Minderaufwendungen

56121000 10.000 € von den zugewiesenen Mitteln für A+F im Rahmen der Schiffsbrandbekämpfung wird dieser Betrag in 2014 nicht benötigt
56291000 14.300 € wird zur Deckung der Mehraufwendungen aus dem SK Kampfmittelbeseitigung angeboten
diverse 8.300 € werden in 2014 voraussichtlich nicht benötigt

1280100 41442000 Prognoseperiode 03
Im Produkt Zivil- und Katasrophenschutz sind prognostisch keine Abweichungen zum Ansatz zu erwarten.

1270200 43229000 Prognoseperiode 03
Darstellung der wesentlichen Abweichungen zwischen Ansatz und Prognose im Produkt Integrierte Leitstelle Westmecklenburg

Mehraufwendungen

56290000 4.400 € für Anzahlung Leitstellengutachten

Minderaufwendungen

52370000 50.000 € bisher kein Anfall der geplanten Wartungskosten für DiFu
56120000 30.000 € bisher kein Anfall von Aus- und Fortbildung im ZH mit der DiFu-Einführung
56341000 8.700 € Minderaufwand bei den Fernmeldegebühren durch Leitungskündigung
56342000 74.900 € Einführung des DiFu noch nicht abgeschlossen, daher in 2014 noch keine vollen Kosten

1270100 44243000 Prognoseperiode 03

Darstellung der wesentlichen Abweichungen zwischen Ansatz und Prognose im Produkt Rettungsdienst:

Mehrerträge

4429000/4629000 5.000 € in diesen SK werden insgesamt Mehrerträge in vorgenannter Höhe erzielt

Mehraufwendungen

52351000 10.000 € der Erfüllungsstand per 31.08.2014 lässt erkennen, dass die verfügbaren Mittel zur Unterhaltung der Fahrzeuge nicht bis zum Jahreschluss reichen

52440000 21.000 € der HH-Ansatz für Arzneimittel und Medizinprodukte ist bereits erfüllt, es wird ein Ist in Höhe von 80.000 € erwartet

56551000 8.000 € der HH-Ansatz ist bereits erfüllt, es wird ein Ist in Höhe von 28.000 € erwartet

Minderaufwendungen

52370000 10.000 € dieser Betrag wird zur Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung nicht benötigt, er wird zur Deckung der Mehraufwendungen eingesetzt werden

52371000 2.000 € dto.

52372000 4.000 € dto.

56120000 10.000 € dieser Betrag aus dem Sachkonto Aus- und Fortbildung wird zur Deckung von Mehraufwendungen bereit gestellt

56291000 8.700 € dieser Betrag aus dem Sachkonto sonstige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen wird zur Deckung von Mehraufwendungen angeboten

1270300 48110000 Prognoseperiode 03

Darstellung der wesentlichen Abweichungen zwischen Ansatz und Prognose im Produkt Rettungsdienstschule

Mindererträge

44290000 39.900 € dieser Ansatz konnte bei der Planung 2014 nicht exakt ermittelt werden, da die Ausbildungsthemen nicht abschließend planbar gewesen sind

Prognose - Teilfinanzrechnung
Monatsbericht August/2014
in EUR

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose August	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %)
		2013	2014	2014	2014	2014
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4.044.777,32	-5.260.000,00	-1.480.445,48	-5.113.300,00	2,79
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	13,00	-141.800,00	0,00	-141.800,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-4.044.764,32	-5.401.800,00	-1.480.445,48	-5.255.100,00	2,72
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	866,92	0,00	9.238,20	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-4.043.897,40	-5.401.800,00	-1.471.207,28	-5.255.100,00	2,72
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-161.900,00	0,00	-168.100,00	-3,83
7	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-4.043.897,40	-5.563.700,00	-1.471.207,28	-5.423.200,00	2,53
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	346.295,47	175.000,00	355.276,97	175.000,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	4.060,00	0,00	
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 und 14)	346.295,47	175.000,00	359.336,97	175.000,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	9.705,26	20.748,83	8.355,34	0,00	100,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	874.777,76	2.483.006,17	281.332,10	901.500,00	-63,69
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 und 20)	884.483,02	2.503.755,00	289.687,44	901.500,00	-63,99
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-538.187,55	-2.328.755,00	69.649,53	-726.500,00	68,80
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag					
	des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-4.582.084,95	-7.892.455,00	-1.401.557,75	-6.149.700,00	22,08

Teilhaushalt 09 Bauen		Herr Dr. Reinkober
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	51101 Stadtentwicklung und Stadtplanung 52101 Baurechtliche Verfahren und Bauaufsicht 52301 Denkmalschutz und - pflege	

Prognose – Teilergebnisrechnung

Monatsbericht August/2014

in EUR

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose	Abweichung fortgeschr.
	2013	2014	2014	August 2014	Ansatz / Prognose (in %) 2014
	1	2	3	4	5
	EUR				
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	191.364,04	597.100,00	437.510,05	597.100,00	0,00
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.177.338,12	880.200,00	991.142,66	880.200,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.083,11	3.600,00	0,00	3.600,00	0,00
7 + Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
8 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
9 + Sonstige laufende Erträge	114.675,99	18.100,00	153.797,48	18.100,00	0,00
10 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.484.461,26	1.499.000,00	1.582.450,19	1.499.000,00	0,00
11 – Personalaufwendungen	1.941.643,35	2.124.600,00	1.385.635,89	2.124.600,00	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	3.156,00	103.900,00	0,00	103.900,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	111.362,08	52.061,26	10.479,23	58.100,00	11,60
14 – Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	
15 – Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	1.860,04	0,00	0,00	0,00	
16 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	154.500,00	557.800,00	455.450,72	557.800,00	0,00
17 – Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
18 – Sonstige laufende Aufwendungen	910.113,71	460.638,74	533.415,62	454.600,00	-1,31
19 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.122.635,18	3.299.000,00	2.384.981,46	3.299.000,00	0,00
20 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.638.173,92	-1.800.000,00	-802.531,27	-1.800.000,00	0,00
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	72,90	100,00	0,00	100,00	0,00
22 – Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23 Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	72,90	100,00	0,00	100,00	0,00
24 Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.638.101,02	-1.799.900,00	-802.531,27	-1.799.900,00	0,00
25 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	1.720,00	0,00	
26 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
27 Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	1.720,00	0,00	
28 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)	-1.638.101,02	-1.799.900,00	-800.811,27	-1.799.900,00	0,00
29 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	0,00
31 Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	-1.500,00	0,00	-1.500,00	0,00

		Teilhaushalt 09 Bauen			Herr Dr. Reinkober	
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Prognose	Abweichung fortgeschr.
		2013	Ansatz 2014	2014	August 2014	Ansatz / Prognose (in %) 2014
		EUR				
		1	2	3	4	5
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)					
	des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.638.101,02	-1.801.400,00	-800.811,27	-1.801.400,00	0,00

Prognose - Teilfinanzrechnung
Monatsbericht August/2014
in EUR

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose August	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %)
		2013	2014	2014	2014	2014
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.595.596,75	-1.725.400,00	-1.102.585,79	-1.725.400,00	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzin- und -auszahlungen	570,00	100,00	0,00	100,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-1.595.026,75	-1.725.300,00	-1.102.585,79	-1.725.300,00	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	1.961,20	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-1.595.026,75	-1.725.300,00	-1.100.624,59	-1.725.300,00	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.500,00	0,00	-1.500,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-1.595.026,75	-1.726.800,00	-1.100.624,59	-1.726.800,00	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	793.100,00	12.900,00	27.452,10	12.900,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	6.319,78	0,00	838,09	0,00	
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 und 14)	799.419,78	12.900,00	28.290,19	12.900,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.223.846,62	7.539.605,93	970.682,54	5.045.200,00	-33,08
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	1.203.505,85	354,62	1.000,00	-99,92
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 und 20)	1.223.846,62	8.743.111,78	971.037,16	5.046.200,00	-42,28
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-424.426,84	-8.730.211,78	-942.746,97	-5.033.300,00	42,35
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-2.019.453,59	-10.457.011,78	-2.043.371,56	-6.760.100,00	35,35

Teilhaushalt 10 Verkehr		Herr Dr. Smerdka
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	12301 Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse	
	51105 Verkehrsplanung	
	54101 Gemeindestraßen	
	54201 Kreisstraßen	
	54301 Landesstraßen	
	54401 Bundesstraßen	
	54501 Straßenreinigung, Winterdienst	
	54601 Parkeinrichtungen	
	54701 ÖPNV	
	54901 Straßenrechtsangelegenheiten, Straßenaufsichtsbehörde	
	55101 Öffentliche Grün- und Freiflächen	
	55202 Schiffsanleger	
	55301 Friedhofs- und Bestattungswesen	

Prognose – Teilergebnisrechnung

Monatsbericht August/2014

in EUR

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose August	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %)
	2013	2014	2014	2014	2014
	EUR				
	1	2	3	4	5
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	1.668.068,90	3.563.200,00	1.564.165,08	3.563.200,00	0,00
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	1.451.831,74	1.243.200,00	823.798,39	1.213.200,00	-2,41
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.347,14	0,00	276,00	0,00	
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.531,75	27.000,00	55.415,91	27.000,00	0,00
7 + Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
8 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
9 + Sonstige laufende Erträge	1.316,21	100.100,00	61.240,92	100.100,00	0,00
10 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.249.095,74	4.933.500,00	2.504.896,30	4.903.500,00	-0,61
11 - Personalaufwendungen	1.730.828,87	1.702.700,00	1.179.053,77	1.702.700,00	0,00
12 - Versorgungsaufwendungen	1.672,00	41.800,00	0,00	41.800,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.628.504,48	11.892.700,00	8.791.783,94	11.628.000,00	-2,23
14 - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	8.618.500,00	0,00	8.618.500,00	0,00
15 - Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	5.000.000,00	5.000.000,00	3.749.414,60	4.800.000,00	-4,00
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	855.504,48	268.700,00	72.177,29	253.700,00	-5,58
19 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	18.216.509,83	27.524.400,00	13.792.429,60	27.044.700,00	-1,74
20 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-14.967.414,09	-22.590.900,00	-11.287.533,30	-22.141.200,00	1,99
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	100,00	2.980,00	100,00	0,00
22 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	6.091,27	0,00	2.267,00	0,00	
23 Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-6.091,27	100,00	713,00	100,00	0,00
24 Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-14.973.505,36	-22.590.800,00	-11.286.820,30	-22.141.100,00	1,99

		Teilhaushalt 10 Verkehr			Herr Dr. Smerdka	
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Prognose	Abweichung fortgeschr.
		2013	Ansatz	2014	August	Ansatz / Prognose (in %)
		EUR				
		1	2	3	4	5
25	+ Außerordentliche Erträge	7.149,28	0,00	392.531,08	0,00	
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	7.149,28	0,00	392.531,08	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)					
	des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)	-14.966.356,08	-22.590.800,00	-10.894.289,22	-22.141.100,00	1,99
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	800,00	0,00	800,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldoder Nummern 29 und 30)	0,00	-49.200,00	0,00	-49.200,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)					
	des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-14.966.356,08	-22.640.000,00	-10.894.289,22	-22.190.300,00	1,99

Prognose Notizen zu 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

1230100 43120000 Prognoseperiode 03

Erträge:

Im Teilhaushalt 10 - Verkehr werden in der Ergebnisrechnung insgesamt Mindererträge in Höhe von 30.000 € erwartet. Diese setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Mindererträge im Produkt 12301 (Verkehrslenkung und -regelung) für Verwaltungsgebühren (Baustellenanordnungen) 10 T€,
- Mindererträge im Produkt 54901 (Straßenrechtsangelegenheiten) für Entgelte für Sondernutzungen 20 T€

In beiden Fällen führen die hohen Personalausfälle dazu, dass Genehmigungen nicht schriftlich ausgefertigt werden (Genehmigung erfolgt mündlich bzw. die Durchführung der Maßnahme wird geduldet) und folglich auch keine Kostenbescheide ergehen können. Zudem können bei den Sondernutzungen (Baustellen bzw. Außengastronomie) mangels entsprechender Kontrollmöglichkeiten die Gebühren nicht im vollen Umfang abgerechnet werden, da nicht nachweisbar.

Aufwendungen:

Im Teilhaushalt 10 - Verkehr werden in der Ergebnisrechnung insgesamt Minderaufwendungen i. H. v. 240.500 € erwartet.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

- Mehraufwendungen im Produkt 54101 (Gemeindestraßen) für Stromverbrauch Straßenbeleuchtung i. H. v. 50.000 €

Eine Prognose des Stromverbrauchs der Straßenbeleuchtung ist nur über die Abschläge, die monatlich an die Stadtwerke überwiesen werden, möglich. Für die ersten 6 Monate wurden 525.200 € gezahlt, hochgerechnet wären das für das gesamte Jahr 1.050.000 €.

Erst mit Ablesung im November und der Endabrechnung im Dezember steht der endgültige Stromverbrauch fest. Eine konkretere Prognose ist nicht möglich, da die Beleuchtungsanlage lichttechnisch geführt wird und somit von der Helligkeit und nicht von Sonnenaufgang und -untergang abhängig ist.

- Minderaufwendungen im Produkt 51105 (Verkehrsplanung) für die Fahrradfreundliche Ampelschaltung, die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes, die Umsetzung der SIVO-Novelle und Kostenerstattungen für den Regionalen Verkehrsplan i. H. v. 43 T€

- Minderaufwendungen im Produkt 54101 (Gemeindestraßen) für die Graffiti-Entfernung, Fahrzeugunterhaltung, Gerichtskosten i. H. v. insgesamt 22,5 T€

- Minderaufwendungen im Produkt 54101 (Gemeindestraßen) für Kostenerstattungen für Dienstleistungen der SDS i. H. v. 130 T€, Einsparung bei Personalkosten, da Stellen vakant und bei den Sachkosten

- Minderaufwendungen im Produkt 55101 (Öffentl. Grün- und Freiflächen) für Kostenerstattungen für Dienstleistungen der SDS i. H. v. 90 T€, da Stellen vakant und Einsparung von Sachkosten durch den Einsatz der Dreescher Werkstätten.

Prognose - Teilfinanzrechnung
Monatsbericht August/2014
in EUR

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose August	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %)
		2013	2014	2014	2014	2014
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-15.103.158,09	-15.819.300,00	-9.790.367,45	-15.369.600,00	2,84
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-2.148,91	100,00	-1.482.633,73	100,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-15.105.307,00	-15.819.200,00	-11.273.001,18	-15.369.500,00	2,84
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	24.630,73	0,00	5.509,05	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-15.080.676,27	-15.819.200,00	-11.267.492,13	-15.369.500,00	2,84
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.770,00	-49.200,00	4.770,00	-49.200,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-15.085.446,27	-15.868.400,00	-11.262.722,13	-15.418.700,00	2,83
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.497.604,60	2.756.000,00	1.612.643,28	2.756.000,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	679.378,11	1.059.500,00	766.616,63	1.059.500,00	0,00
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	183.881,37	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	25.927,14	95.000,00	392.363,10	0,00	100,00
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 und 14)	3.386.791,22	3.910.500,00	2.771.623,01	3.815.500,00	-2,43
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	273.117,84	2.105.121,68	717.216,20	19.800,00	-99,06
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	7.347.730,83	14.287.737,52	5.280.017,21	6.983.100,00	-51,13
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	6.196,80	38.500,00	38.073,73	0,00	100,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 und 20)	7.627.045,47	16.431.359,20	6.035.307,14	7.002.900,00	-57,38
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-4.240.254,25	-12.520.859,20	-3.263.684,13	-3.187.400,00	74,54
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag					
	des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-19.325.700,52	-28.389.259,20	-14.526.406,26	-18.606.100,00	34,46

Teilhaushalt 11 Wirtschaft und Liegenschaften		Herr Nottebaum
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11401 Liegenschaften 57101 Kommunale Wirtschaftsförderung 57501 Tourismusförderung	

Prognose – Teilergebnisrechnung

Monatsbericht August/2014

in EUR

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose August	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %)
	2013	2014	2014	2014	2014
	EUR				
	1	2	3	4	5
1 + Steuern und ähnliche Abgaben *	0,00	0,00	0,00	0,00	
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	313.415,30	301.000,00	300.000,00	301.000,00	0,00
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.620,22	9.000,00	16.545,52	9.000,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.026.180,77	2.705.000,00	1.234.735,02	2.705.000,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.825,67	12.000,00	26.354,06	12.000,00	0,00
7 + Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
8 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
9 + Sonstige laufende Erträge	953.810,78	641.700,00	1.644.572,03	2.530.600,00	294,36
10 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.331.852,74	3.668.700,00	3.222.206,63	5.557.600,00	51,49
11 - Personalaufwendungen	1.121.086,16	1.154.800,00	678.896,44	1.154.800,00	0,00
12 - Versorgungsaufwendungen	2.514,00	97.600,00	0,00	97.600,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	387.506,90	1.657.300,00	498.822,83	1.596.255,00	-3,68
14 - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	142.700,00	0,00	142.700,00	0,00
15 - Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	298.300,00	303.300,00	212.391,00	303.300,00	0,00
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	523.110,27	1.037.700,00	284.980,97	2.635.945,00	154,02
19 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.332.517,33	4.393.400,00	1.675.091,24	5.930.600,00	34,99
20 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	999.335,41	-724.700,00	1.547.115,39	-373.000,00	48,53
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	69,39	200,00	130,12	330,00	65,00
22 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	4.727,11	0,00	0,00	0,00	
23 Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-4.657,72	200,00	130,12	330,00	65,00
24 Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	994.677,69	-724.500,00	1.547.245,51	-372.670,00	48,56
25 + Außerordentliche Erträge	91.110,22	0,00	864,43	0,00	
26 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
27 Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	91.110,22	0,00	864,43	0,00	
28 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)	1.085.787,91	-724.500,00	1.548.109,94	-372.670,00	48,56
29 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00
31 Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	-100,00	0,00	-100,00	0,00

Ertrags- und Aufwandsarten		Teilhaushalt 11 Wirtschaft und Liegenschaften				Herr Nottebaum
		Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Prognose August 2014	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %) 2014
		EUR				
		1	2	3	4	5
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)					
	des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	1.085.787,91	-724.600,00	1.548.109,94	-372.770,00	48,56

Prognose Notizen zu 1 + Steuern und ähnliche Abgaben

1140100 40112000 Prognoseperiode 03

Im Teilhaushalt 11 werden in der Ergebnisrechnung insgesamt Mehrerträge in Höhe von 1.874.000 € erwartet.

Zu beachten ist dabei, dass weder die Abgänge für die Vermögensgegenstände noch der ggf. entstandene Gewinn bzw. Verlust gebucht ist.

Es handelt sich dabei unter anderem um Einnahmen aus Verkäufen bei einem Tauschvertrag (715.655€), analog dazu die Mehrauszahlungen, außerdem um Erträge aus Zuschreibungen beim Vermögen, Verzugszinsen und Einnahmen auf Niederschlagungen.

Im Teilhaushalt 11 werden in der Ergebnisrechnung insgesamt Mehraufwendungen in Höhe von 37.200 € erwartet.

Es handelt sich um Mehraufwendungen bei den Mitgliedsbeiträgen, da die Mitgliedschaft im Tourismusverband erst mit Wirkung 2015 gekündigt werden konnte.

Außerdem gibt es Mehrauszahlungen, aufgrund der Tauschverträge in Höhe der Mehrerträge. Es handelt sich lediglich um eine buchhalterische Darstellung, bei der nur die Differenz an den Käufer/Verkäufer geht, die im Haushalt geplant ist. Zudem ist beabsichtigt, das Areal der ehemaligen Möbelwerke zu ersteigern, dafür werden dann ggf. noch Mittel in 2014 abfließen.

Prognose - Teilfinanzrechnung
Monatsbericht August/2014
in EUR

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose August	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %)
		2013	2014	2014	2014	2014
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-43.413,45	-515.550,00	-137.002,47	-563.400,00	-9,28
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzzin- und -auszahlungen	-4.657,72	200,00	130,12	330,00	65,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-48.071,17	-515.350,00	-136.872,35	-563.070,00	-9,26
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	13.256,20	0,00	864,43	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-34.814,97	-515.350,00	-136.007,92	-563.070,00	-9,26
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-100,00	0,00	-100,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-34.814,97	-515.450,00	-136.007,92	-563.170,00	-9,26
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	286.400,00	12.749.159,00	362.400,00	10.785.600,00	-15,40
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	34.144,33	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	1.578.332,25	641.700,00	1.742.130,29	2.516.100,00	292,10
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 und 14)	1.898.876,58	13.390.859,00	2.104.530,29	13.301.700,00	-0,67
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	32.515,60	5.481.500,00	108.720,00	2.910.000,00	-46,91
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	686.819,40	14.004.650,07	3.599.889,20	9.441.255,00	-32,58
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	47.500,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 und 20)	766.835,00	19.486.150,07	3.708.609,20	12.351.255,00	-36,62
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	1.132.041,58	-6.095.291,07	-1.604.078,91	950.445,00	-115,59
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag					
	des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	1.097.226,61	-6.610.741,07	-1.740.086,83	387.275,00	-105,86

Teilhaushalt 12 Umwelt		Frau Nitz
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	51106 Umweltschutzplanung 55201 Gewässerunterhaltung, Gewässeraufsicht, Altlasten 55401 Naturschutz und Landschaftspflege 55402 Immissionsschutz	

Prognose – Teilergebnisrechnung

Monatsbericht August/2014

in EUR

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose August	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %)
		2013	2014	2014	2014	2014
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge *	7.679,12	50.400,00	19.402,96	50.400,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.294,84	24.000,00	19.233,31	24.000,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	50,00	100,00	50,00	100,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.487,59	17.900,00	9.746,00	17.900,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge	15.865,00	141.500,00	13.105,13	141.500,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	63.376,55	233.900,00	61.537,40	233.900,00	0,00
11	– Personalaufwendungen	1.104.356,26	1.387.600,00	830.909,63	1.387.600,00	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	902,00	32.100,00	0,00	32.100,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.784,58	175.000,00	1.900,66	165.250,00	-5,57
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	1.575,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	57.821,00	57.900,00	57.821,00	57.900,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	158.250,58	263.700,00	27.100,19	232.050,00	-12,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.341.689,42	1.916.300,00	917.731,48	1.874.900,00	-2,16
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.278.312,87	-1.682.400,00	-856.194,08	-1.641.000,00	2,46
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.278.312,87	-1.682.400,00	-856.194,08	-1.641.000,00	2,46
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)	-1.278.312,87	-1.682.400,00	-856.194,08	-1.641.000,00	2,46
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	40.100,00	0,00	40.100,00	0,00

		Teilhaushalt 12 Umwelt				Frau Nitz
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Prognose	Abweichung fortgeschr.
		2013	Ansatz 2014	2014	August 2014	Ansatz / Prognose (in %) 2014
		EUR				
		1	2	3	4	5
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldoder Nummern 29 und 30)	0,00	-40.100,00	0,00	-40.100,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)					
	des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.278.312,87	-1.722.500,00	-856.194,08	-1.681.100,00	2,40

Prognose Notizen zu 2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge

5110600 41441000 Prognoseperiode 03
Im Teilhaushalt 12 werden in der Ergebnisrechnung Minderaufwendungen in Höhe von 41.400 € erwartet.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Im Produkt 51106 (Umweltschutzplanung)

- Minderaufwendung für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten 15.000 €,
- Minderaufwendungen für die Fahrzeugunterhaltung 800 €,
- Minderaufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit 200 €.

Im Produkt 55201 (Gewässerunterhaltung, Gewässeraufsicht, Altlasten)

- Minderaufwendungen für die Fahrzeugunterhaltung 300 €,
- Minderaufwendungen für die öffentliche Bekanntgabe 500 €,
- Minderaufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit 500 €.

Im Produkt 55401 (Naturschutz und Landschaftspflege)

- Minderaufwendungen für die Unterhaltung der Gebäude 5.000 €,
- Minderaufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke 3.000 €,
- Minderaufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten 10.000 €,
- Minderaufwendungen für die Fahrzeugunterhaltung 200 €,
- Minderaufwendungen für Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände 150 €,
- Minderaufwendungen für Gerichts- und Anwaltskosten 150 €,
- Minderaufwendungen für sonstige Geschäftsaufwendungen 2.000 €.

Im Produkt 55402 (Immissionsschutz)

- Minderaufwendungen für die Fahrzeugunterhaltung 300 €,
- Minderaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit 500 €,
- Minderaufwendungen für sonstige Geschäftsausgaben 800 €,
- Minderaufwendungen für sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten 2.000 €.

Prognose - Teilfinanzrechnung
Monatsbericht August/2014
in EUR

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose August	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %)
		2013	2014	2014	2014	2014
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.289.387,07	-1.655.800,00	-888.029,74	-1.614.400,00	2,50
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-1.289.387,07	-1.655.800,00	-888.029,74	-1.614.400,00	2,50
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-1.289.387,07	-1.655.800,00	-888.029,74	-1.614.400,00	2,50
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-40.100,00	0,00	-40.100,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-1.289.387,07	-1.695.900,00	-888.029,74	-1.654.500,00	2,44
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	98.000,00	0,00	98.000,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	77.700,00	0,00	77.700,00	0,00
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 und 14)	0,00	175.700,00	0,00	175.700,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	49.570,27	287.203,09	16.697,74	288.700,00	0,52
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 und 20)	49.570,27	287.203,09	16.697,74	288.700,00	0,52
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-49.570,27	-111.503,09	-16.697,74	-113.000,00	-1,34
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag					
	des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-1.338.957,34	-1.807.403,09	-904.727,48	-1.767.500,00	2,21

Teilhaushalt 14 Wirtschaftliche Unternehmen		Dezernenten
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11104 Beteiligungsverwaltung 25301 Zoo Schwerin 26101 Mecklenburgisches Staatstheater 53701 Abfallwirtschaft 53801 Abwasserbeseitigung 54001 Konzessionsabgaben 57302 Bundesgartenschau 2009 62600 Beteiligungen	

Prognose – Teilergebnisrechnung
Monatsbericht August/2014

in EUR

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose August	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %)
	2013	2014	2014	2014	2014
	EUR				
	1	2	3	4	5
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	12.174.472,85	6.976.200,00	5.571.131,26	8.598.200,00	23,25
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.517,18	0,00	36,30	0,00	
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.248.008,03	0,00	0,00	0,00	
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.641,99	45.000,00	34.330,74	45.000,00	0,00
7 + Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
8 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
9 + Sonstige laufende Erträge	928.581,00	4.233.000,00	2.505.844,00	4.273.000,00	0,94
10 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	16.415.221,05	11.254.200,00	8.111.342,30	12.916.200,00	14,77
11 - Personalaufwendungen	414.992,75	409.100,00	243.196,25	409.100,00	0,00
12 - Versorgungsaufwendungen	451,00	20.100,00	0,00	20.100,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.584.932,96	1.661.700,00	1.237.112,28	1.541.700,00	-7,22
14 - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	
15 - Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	19.791.272,80	17.722.200,00	13.606.979,49	19.344.200,00	9,15
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	11.442,18	10.000,00	11.019,84	11.000,00	10,00
19 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	21.803.091,69	19.823.100,00	15.098.307,86	21.326.100,00	7,58
20 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-5.387.870,64	-8.568.900,00	-6.986.965,56	-8.409.900,00	1,86
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.115.279,01	2.129.000,00	0,00	2.073.634,51	-2,60
22 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23 Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	2.115.279,01	2.129.000,00	0,00	2.073.634,51	-2,60
24 Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-3.272.591,63	-6.439.900,00	-6.986.965,56	-6.336.265,49	1,61
25 + Außerordentliche Erträge	2.826,41	0,00	2.496,07	0,00	
26 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
27 Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	2.826,41	0,00	2.496,07	0,00	
28 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)					

Ertrags- und Aufwandsarten		Teilhaushalt 14 Wirtschaftliche Unternehmen				Dezernenten
		Ergebnis	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Prognose	Abweichung fortgeschr.
		2013	Ansatz	2014	August	Ansatz / Prognose (in %)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)	-3.269.765,22	-6.439.900,00	-6.984.469,49	-6.336.265,49	1,61
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	12.000,00	0,00	12.000,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldoder Nummern 29 und 30)	0,00	-12.000,00	0,00	-12.000,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)					
	des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-3.269.765,22	-6.451.900,00	-6.984.469,49	-6.348.265,49	1,61

Prognose - Teilfinanzrechnung
Monatsbericht August/2014
in EUR

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose August	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %)
		2013	2014	2014	2014	2014
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-5.156.602,77	-8.579.100,00	-6.913.890,92	-8.420.100,00	1,85
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	2.115.279,01	2.129.000,00	0,00	2.073.634,51	-2,60
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-3.041.323,76	-6.450.100,00	-6.913.890,92	-6.346.465,49	1,61
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	2.826,41	0,00	2.446,07	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-3.038.497,35	-6.450.100,00	-6.911.444,85	-6.346.465,49	1,61
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-12.000,00	0,00	-12.000,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-3.038.497,35	-6.462.100,00	-6.911.444,85	-6.358.465,49	1,60
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	368.162,17	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	1.224.638,18	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 und 14)	1.592.800,35	25.000,00	0,00	25.000,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	568.789,91	0,00	0,00	0,00	
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	15.000,00	0,00	0,00	0,00	
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 und 20)	583.789,91	0,00	0,00	0,00	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	1.009.010,44	25.000,00	0,00	25.000,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-2.029.486,91	-6.437.100,00	-6.911.444,85	-6.333.465,49	1,61

Teilhaushalt 15 Zentrale Finanzdienstleistungen		Herr Ruhl
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen 61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft 61300 Abwicklung Vorjahre	

Prognose – Teilergebnisrechnung

Monatsbericht August/2014

in EUR

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Prognose	Abweichung fortgeschr.
	2013	Ansatz 2014	2014	August 2014	Ansatz / Prognose (in %) 2014
	EUR				
	1	2	3	4	5
1 + Steuern und ähnliche Abgaben *	91.610.542,53	87.855.100,00	71.114.747,26	89.982.600,00	2,42
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	49.017.441,44	48.983.400,00	38.177.836,75	51.113.058,00	4,35
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	350.000,00	22.232,87	120.000,00	-65,71
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	421.513,43	0,00	354.533,44	354.533,44	
7 + Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
8 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
9 + Sonstige laufende Erträge	579.118,61	556.900,00	266.000,00	556.900,00	0,00
10 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	141.628.616,01	137.745.400,00	109.935.350,32	142.127.091,44	3,18
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14 - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	
15 - Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.718.089,97	3.457.700,00	1.967.858,83	3.658.300,00	5,80
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	440.788,28	3.000.000,00	252.508,95	3.000.000,00	0,00
19 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	4.158.878,25	6.457.700,00	2.220.367,78	6.658.300,00	3,11
20 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	137.469.737,76	131.287.700,00	107.714.982,54	135.468.791,44	3,18
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.842.582,86	633.700,00	1.225.792,35	1.260.000,00	98,83
22 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.573.518,38	2.686.800,00	2.779.427,19	2.754.700,00	2,53
23 Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-730.935,52	-2.053.100,00	-1.553.634,84	-1.494.700,00	27,20
24 Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	136.738.802,24	129.234.600,00	106.161.347,70	133.974.091,44	3,67
25 + Außerordentliche Erträge	44.832,25	0,00	35.260,26	33.600,00	
26 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
27 Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	44.832,25	0,00	35.260,26	33.600,00	
28 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)					
des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)	136.783.634,49	129.234.600,00	106.196.607,96	134.007.691,44	3,69
29 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
31 Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldoder Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	

Ertrags- und Aufwandsarten		Teilhaushalt 15 Zentrale Finanzdienstleistungen				Herr Ruhl
		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose	Abweichung fortgeschr.
		2013	2014	2014	August 2014	Ansatz / Prognose (in %) 2014
		EUR				
		1	2	3	4	5
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)					
	des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	136.783.634,49	129.234.600,00	106.196.607,96	134.007.691,44	3,69

Prognose Notizen zu 1 + Steuern und ähnliche Abgaben

6110100 40121000 Prognoseperiode 03
Grundsteuer B

Es wird mit Mindererträgen in Höhe von 216.000 Euro gerechnet. Entscheidenden Einfluss hat dabei eine rückwirkende bedeutende Korrekturveranlagung der Messbeträge.

6110100 40131000 Prognoseperiode 03
Gewerbesteuer:

Nach einer Betriebsprüfung ergeben sich unerwartete Rückzahlungen der Vorauszahlung 2007 bis 2012, die die Gewerbesteuererträge um 1.424.000 € mindern. Aufgrund einer aktuell bedeutenden Nachveranlagung eines Steuerpflichtigen in Höhe von 3,4 Mill. Euro sowie vorbehaltlicher Korrekturen wird derzeit mit einer Übererfüllung des Ansatzes von 2,3 Mill. Euro gerechnet.

6110100 40210000 Prognoseperiode 03
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer:

Unter Berücksichtigung des derzeitigen Erfüllungsstandes und der Einbeziehung der Zahlungen des 3. und 4. Vorjahresquartales wird mit Mehrerträgen in Höhe von 91.600 Euro gerechnet.

6110100 40220000 Prognoseperiode 03
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer:

Unter Berücksichtigung des derzeitigen Erfüllungsstandes und der Einbeziehung der Zahlungen des 3. und 4. Vorjahresquartales wird mit Mindererträgen in Höhe von 130.400 Euro gerechnet..

6110100 41111000 Prognoseperiode 03
Schlüsselzuweisungen:

Gemäß den Festlegungen zum Kommunalgipfel 2014 am 19.02.2014 werden an die Kommunen des Landes MV insgesamt 35 Mio EUR zusätzlich geleistet. Davon erhält die LH SN einen Anteil, der in der Haushaltsplanung noch nicht aufgenommen werden konnte. Deshalb kommt es zu Mehrerträgen in Höhe von etwa 1,7 Mio EUR.

6110100 41320000 Prognoseperiode 03
Sonstige Allgemeine Zuweisungen:

Gemäß den Festlegungen zum Kommunalgipfel 2014 am 19.02.2014 werden an die Kommunen des Landes MV insgesamt 5 Mio EUR zum Ausgleich für Soziallasten zusätzlich geleistet. Davon erhält die LH SN einen Anteil, der in der Haushaltsplanung noch nicht aufgenommen werden konnte. Deshalb kommt es zu Mehrerträgen in Höhe von etwa 389.000 EUR.

6110100 43699000 Prognoseperiode 03
Sonstige zweckgebunden Abgaben/ Übernachtungssteuer:

Die Satzung für die Übernachtungssteuer wurde erst am 05.05.2014 öffentlich bekannt gegeben. aufgrund des derzeitigen Veranlagungsstandes zgg. nur noch eines Veranlagungsquartales mussten die Erwartungen reduziert werden. Daraus resultieren Mindererträge i. H. v. 230.000 €.

6110100 54310000 Prognoseperiode 03
Gewerbesteuerumlage:

Entsprechend der zu erwartenden höheren Gewerbesteuererträge 2014 erhöhen sich die Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage um 200.600 €.

6110100 47920000 Prognoseperiode 03
i.V.m. der Nachveranlagung (siehe Gewerbesteuer) eines bedeutenden Steuerfalles kommt es auch zur einem erheblichen Zinsertrag

6110100 57910000 Prognoseperiode 03

Gewerbsteuervollverzinsung:

In Verbindung mit der Auskehrung von Gewerbesteuervorauszahlungen sowie einer zwischenzeitlichen Erstattung in einem bedeutenden Steuerfall (Anwendung eines unzutreffenden Zerlegungsmaßstabes) werden Mehraufwendungen in Höhe von 420.000 Euro erwartet.

6120100 57511000 Prognoseperiode 03

Hier wurden die nicht zahlungswirksamen Zinsaufwendungen aus den Verbindlichkeiten des ehemaligen Medizinischen Zentrums der Landeshauptstadt Schwerin prognostiziert, welche vollständig drittfinanziert sind.

Die korrespondierenden Erträge finden sich auf 6120100.44242000 - Kostenerstattungen vom Land.

Prognose - Teilfinanzrechnung
Monatsbericht August/2014
in EUR

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose August	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %) 2014
		2013	2014	2014	2014	
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	137.328.174,11	134.287.700,00	97.247.353,18	138.147.858,00	2,87
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-1.133.571,95	-2.053.100,00	-985.530,47	-1.369.700,00	33,29
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	136.194.602,16	132.234.600,00	96.261.822,71	136.778.158,00	3,44
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	44.832,25	0,00	35.260,26	33.600,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	136.239.434,41	132.234.600,00	96.297.082,97	136.811.758,00	3,46
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	136.239.434,41	132.234.600,00	96.297.082,97	136.811.758,00	3,46
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	13.062.417,90	11.527.500,00	11.390.389,65	11.527.500,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 und 14)	13.062.417,90	11.527.500,00	11.390.389,65	11.527.500,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	13.062.417,90	11.527.500,00	11.390.389,65	11.527.500,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag					
	des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	149.301.852,31	143.762.100,00	107.687.472,62	148.339.258,00	3,18

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 01 (Innere Verwaltung):						
Produkt	11107 – Gremienbetreuung, Städtepartnerschaften					1
Produktverantwortung/ Berichterstatter:	01 Büro der Stadtvertretung; Frank Czerwonka			Berichtszeitraum: 01.01.-31.08.2014		
Ziele: - Gestaltung und Netzwerkaktivitäten zur Realisierung der Städtepartnerschaftsverträge sowie Gremienbetreuung						
Leistungen: 1110701 Gremien 1110702 Städtepartnerschaften 1110703 Ehrungen, Jubiläen						
Finanzen in €	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	4.000,00	785.200,00	-781.200,00	4.000,00	806.500,00	-802.500,00
Ergebnis Berichtszeitraum	871,68	411.350,70	-410.479,02	1.162,24	431.836,84	-430.674,60
Prognose Haushaltsjahr	4.000,00	822.700,00	-818.700,00	4.000,00	844.000,00	-840.000,00
Abweichung Ansatz - Prognose	0	37.500,00	-37.500,00	0	37.500,00	-37.500,00
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Planung für das Haushaltsjahr	Ergebnis des Berichtszeitraumes *	Prognose für das Haushaltsjahr	Abweichung Planung - Prognose	
Anzahl Schwerpunktprojekte Städtepartnerschaft	18	9	9	13	+4	
Anzahl Gremienbetreuung Stadtvertretung	10	8	3	8	0	
Anzahl Gremienbetreuung Präsidium	8	8	3	7	-1	
Anzahl Gremienbetreuung Ausschüsse	133	100	55	100	0	
Anzahl Gremienbetreuung Ortsbeiräte	147	140	69	140	0	
Gesamteinschätzung zur Prognose:						
Begründungen für Abweichungen: Erhöhung der Fraktionszuwendungen um 37.500 € (Beschluss der Stadtvertretung vom 23.06.2014)						
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:						
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen			Verantwortlich	Termin/WvVL	



* Stand 31.05.2014

¹ Pfeilschaltung: ↑ Zielvorgabe wird erfüllt, ⇨ Zielerreichung bedarf noch weiterer Maßnahmen / Entscheidungen / Beschlüsse, ↓ Zielerreichung unmöglich.

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 01 (Innere Verwaltung):						
Produkt	11110 – Integration					1
Produktverantwortung/ Berichtersteller:	03 Büro der Beauftragten; Dimitri Avramenko			Berichtszeitraum: 01.01.-31.08.2014		
Ziele: -Pflege des Netzwerkes Migration (Durchführung von mindestens 25 Veranstaltungen im Jahr) -Förderung des interkulturellen Lebens (Durchführung von mindestens 30 Veranstaltungen, inkl. der Veranstaltungen im Rahmen der Interkulturellen Woche - IKW)						
Leistungen: 1111001 Umsetzung von Integrationsstrategien						
Finanzen in €	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	5.000,00	64.300,00	-59.300,00	5.000,00	64.300,00	-59.300,00
Ergebnis Berichtszeitraum	0,00	37.123,12	-37.123,12	0,00	36.578,45	-36.578,45
Prognose Haushaltsjahr	5.000,00	64.300,00	-59.300,00	5.000,00	64.300,00	-59.300,00
Abweichung Ansatz - Prognose	0	0	0	0	0	0
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Planung für das Haushaltsjahr	Ergebnis des Berichtszeitraumes	Prognose für das Haushaltsjahr	Abweichung Planung - Prognose	
Anzahl der Veranstaltungen (Netzwerk Migration)	57	25	21	30	+5	
Anzahl der Veranstaltungen (inkl. IKW)	82	30	8	50	+20	
Gesamteinschätzung zur Prognose: Die Anzahl der Veranstaltungen wird höher ausfallen, als geplant. Jedoch sind damit keine Auswirkungen auf den Teilhaushalt verbunden.						
Begründungen für Abweichungen: Bei der Planung im soziokulturellen Bereich war auch für 2014 nach wie vor die Unsicherheit, ob und in welcher Höhe die Veranstaltungen vom Fördergeber (wie Bildungsministerium) unterstützt werden. Außerdem beruht die Mehrzahl der Veranstaltungen auf Eigeninitiativen von Vereinen und Verbänden sowie neuen Projekten und Aktionen auf Bundes- und Landesebene.						
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:						
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen			Verantwortlich	Termin/WvVL	



¹ Pfeilschaltung: ↑ Zielvorgabe wird erfüllt, ⇨ Zielerreichung bedarf noch weiterer Maßnahmen / Entscheidungen / Beschlüsse, ↓ Zielerreichung unmöglich.

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 01 (Innere Verwaltung):						
Produkt	11403 – Technikunterstützte Informationsverarbeitung					1
Produktverantwortung/ Berichterstatte:	10 Fachbereich für Hauptverwaltung; Hartmut Wollenteit			Berichtszeitraum: 01.01.-31.08.2014		
Ziele:						
<ul style="list-style-type: none"> - Digitalisierung von Prozessen gemäß IT-Strategie, Einführung DMS, Wirkbetrieb Schwerin.Connect (Hundesteuer, Veranstaltungsmanagement, Urkundenwesen, Bürgerportal), - Reduzierung von Stellenanteilen und Kosten durch IT-Einsatz, - Ersatzbeschaffung Informationstechnologie 						
Leistungen:						
1140301 Prozessoptimierung, eGovernment						
1140302 Bereitstellung von IT-Dienstleistungen, einschl. IT-Koordinierung						
Finanzen in €	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	22.300,00	3.064.700,00	-3.042.400,00	0,00	3.089.700,00	-3.089.700,00
Ergebnis Berichtszeitraum	69.000,00	2.120.352,97	-2.051.352,97	0,00	2.122.527,53	-2.122.527,53
Prognose Haushaltsjahr	91.300,00	3.022.084,49	-2.930.784,49	0,00	3.047.084,49	-3.047.084,49
Abweichung Ansatz - Prognose	69.000,00	-42.615,51	111.615,51	0,00	-42.615,51	42.615,51
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Planung für das Haushaltsjahr	Ergebnis des Berichtszeitraumes	Prognose für das Haushaltsjahr	Abweichung Planung - Prognose	
DMS-Arbeitsplätze (Anzahl)	0	0	0	0	0	
PC-Arbeitsplätze (Anzahl)	786	776	884	884	8	
Eingeführte Online-Bürgerservices (Anzahl)	2	4	0	4	0	
Gesamteinschätzung zur Prognose:						
Begründung für Reduzierung bei den Aufwendungen/Auszahlungen:						
<ul style="list-style-type: none"> - Reduzierung der Umlage eGovernment für das Jahr 2014 um 4.800 € - Einsparung IT – Aufwendungen v.34.316 €, da nicht alle geplanten IT-Maßnahmen umgesetzt werden. - Reduzierung Aus- und Fortbildungskosten um 3.700 € - Mehreinzahlungen von 69.000 € - Fördermittel aus 2013 wurden erst in 2014 eingezahlt. 						
Begründungen für Abweichungen:						
Bei PC-Arbeitsplätzen wurden in der neuen Legislaturperiode die Geräte der Fraktionen wieder in den Bestand der Stadt integriert.						
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:						
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen			Verantwortlich	Termin/WvVL	



¹ Pfeilschaltung: ↑ Zielvorgabe wird erfüllt, ⇒ Zielerreichung bedarf noch weiterer Maßnahmen / Entscheidungen / Beschlüsse, ↓ Zielerreichung unmöglich.

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 02 (Bürgerservice):						
Produkt	41401 – Maßnahmen der Gesundheitspflege					1
Produktverantwortung/ Berichterstatte:	53 Fachdienst Gesundheit; Renate Kubbutat			Berichtszeitraum: 01.01.-31.08.2014		
Ziele: - Die Weiterführung der Fluoridierungsmaßnahmen an den Grundschulen Lankow und Mueßer Berg (alle ersten Klassen kommen neu dazu) sowie an allen Förderschulen soll dem erhöhtem Kariesvorkommen entgegenwirken. - Die Verbesserung des Impfschutzes bei Jugendlichen soll durch gezielte Aufklärungs- und Impfkampagnen in allen Förderschulen unter enger Einbeziehung des Lehrpersonals und der Eltern erfolgen.						
Leistungen: 4140101 Beratung, Begleitung und Begutachtungen 4140102 Untersuchungen 4140103 Kontroll- und Überwachungstätigkeiten 4140104 Impfungen 4140105 Sonstiges						
Finanzen in €	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	137.000,00	1.400.900,00	-1.263.900,00	137.000,00	1.400.900,00	-1.263.900,00
Ergebnis Berichtszeitraum	88.292,88	794.313,32	-706.020,44	80.131,46	779.586,56	-699.455,10
Prognose Haushaltsjahr	130.000,00	1.400.900,00	-1.270.900,00	130.000,00	1.400.900,00	-1.270.900,00
Abweichung Ansatz - Prognose	-7.000,00	0,00	-7.000,00	-7.000,00	0,00	-7.000,00
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Planung für das Haushaltsjahr	Ergebnis des Berichtszeitraumes	Prognose für das Haushaltsjahr	Abweichung Planung - Prognose	
Anzahl Einrichtungen mit erhöhtem Kariesvorkommen	13	15	15	15	0	
Anzahl Impfberatungen der 8. Klassen	319	370	116	370	0	
Gesamteinschätzung zur Prognose:						
Wenn die inneren Verrechnungen verbucht werden könnten wäre das Minus bei den Erträgen ausgeglichen.						
Begründungen für Abweichungen:						
Leistungen für den Amtsärztlichen Dienst sowie Badegewässeruntersuchungen der Hygiene können intern nicht verrechnet werden. (Fehlende DA bei der GBH)						
Grund- und Kennzahlen:						
Die Reihenuntersuchungen in den 8. Klassen einschließlich der Impfberatung haben erst mit dem Schuljahr 2014/2015 begonnen. Im ersten Halbjahr lag die Priorität bei den Schuleingangsuntersuchungen.						
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:						
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen			Verantwortlich	Termin/WvVL	



¹ Pfeilschaltung: ↑ Zielvorgabe wird erfüllt, ⇒ Zielerreichung bedarf noch weiterer Maßnahmen / Entscheidungen / Beschlüsse, ↓ Zielerreichung unmöglich.

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 03 (Kultur):						
Produkt	26301 – Konservatorium „Johann W. Hertel“					1
Produktverantwortung/ Berichtersteller:	41.5 Konservatorium Schwerin Musikschule „Johann W. Hertel“; Volker Ahmels			Berichtszeitraum: 01.01.-31.08.2014		
Ziele:						
- Vermittlung von qualifiziertem Musikunterricht, der zugänglich für alle Bevölkerungsschichten ist.						
- Vorbereitung auf ein Musikstudium.						
Leistungen:						
2630101 Schulmanagement (Planung, Organisation und Durchführung von Unterricht und Veranstaltungen; Verwaltung von Musikinstrumenten und Bibliothek)						
2630102 Instrumental-, Vokal- und Elementarunterricht						
Finanzen in €	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	866.000,00	1.391.200,00	-525.200,00	937.900,00	1.481.300,00	-543.400,00
Ergebnis Berichtszeitraum	589.269,23	918.217,77	-328.948,54	730.682,85	917.278,45	-186.595,60
Prognose Haushaltsjahr	866.000,00	1.391.200,00	-525.200,00	937.900,00	1.481.300,00	-543.400,00
Abweichung Ansatz - Prognose	0	0	0	0	0	0
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Planung für das Haushaltsjahr	Ergebnis des Berichtszeitraumes	Prognose für das Haushaltsjahr	Abweichung Planung - Prognose	
Schüler/Schülerinnen (Anzahl)	1.505	1.485	1470	1485	0	
Unterrichtsstunden (Anzahl)	26.050	26.000	15300	26000	0	
Schülerinnen/Schüler mit Behinderung (Anzahl)	159	162	162	162	0	
Schülerinnen/Schüler mit Leistungsorientierung (Anzahl)	22	33	33	33	0	
Unterrichtsstunden für Schüler mit Behinderung (Anzahl)	2.130	1.578	1578	1578	0	
Unterrichtsstunden für Schüler mit Leistungsorientierung (Anzahl)	1.116	1.270	1270	1270	0	
Veranstaltungen für Menschen mit Behinderung (Anzahl)	16	15	15	15	0	
Veranstaltungen für leistungsorientierte Schüler (Anzahl)	2	2	2	2	0	
Gesamteinschätzung zur Prognose:						
Begründungen für Abweichungen:						
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:						
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen			Verantwortlich	Termin/WvVL	



¹ Pfeilschaltung: ↑ Zielvorgabe wird erfüllt, ⇒ Zielerreichung bedarf noch weiterer Maßnahmen / Entscheidungen / Beschlüsse, ↓ Zielerreichung unmöglich.

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 03 (Kultur):						
Produkt	26302 – Musik- und Kunstschulen in freier Trägerschaft					1
Produktverantwortung/ Berichtersteller:	41 Kulturbüro; Marita Schwabe			Berichtszeitraum: 01.01.-31.08.2014		
Ziele: - Vermittlung von qualifiziertem Musikunterricht - Vorhalten von qualifiziertem Kunstunterricht - Vorhalten qualifizierter Projekt- und Kursangebote im Bereich der nonformalen, interkulturellen und kulturellen Kinder- und Jugendbildung - Kooperation mit Schulen und Kitas, Durchführung von Veranstaltungen und Projekten						
Leistungen: 2630201 Förderung "Ataraxia" 2630202 Förderung "Schule der Künste"						
Finanzen in €	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	131.200,00	-131.200,00	0,00	131.200,00	-131.200,00
Ergebnis Berichtszeitraum	0,00	72.543,51	-72.543,51	0,00	72.466,32	-72.466,32
Prognose Haushaltsjahr	0,00	131.200,00	-131.200,00	0,00	131.200,00	-131.200,00
Abweichung Ansatz - Prognose	0	0	0	0	0	0
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Planung für das Haushaltsjahr	Ergebnis des Berichtszeitraumes	Prognose für das Haushaltsjahr	Abweichung Planung - Prognose	
Anzahl Schüler "Ataraxia"	1.608	1.700	1.707	1.707	7	
Anzahl Schüler "Schule der Künste"	1.453	1.500	1.167	1.500	0	
Anzahl Unterrichtsstunden "Ataraxia"	27.128	27.300	17.823	27.300	0	
Anzahl Musikstunden „Ataraxia“	25.612	25.800	16.637	25.800	0	
Anzahl Kunststunden „Ataraxia“	1.516	1.500	1.458	1.500	0	
Anzahl Unterrichts-/Kurstunden "Schule der Künste"	940	810	675	810	0	
Anzahl Projektstunden "Schule der Künste"	1.770	1.600	1.614	2.000	400	
Anzahl Veranstaltungen "Ataraxia"	181	160	111	160	0	
Anzahl Veranstaltungen "Schule der Künste"	26	40	17	25	-15	
Gesamteinschätzung zur Prognose:						
Schule der Künste: Die Projektstunden sind nicht mit den Kursstunden vergleichbar. Die Projektstunden aller Mitarbeiter betragen ca. 30.000/Jahr, hier zählen wir jedoch nur die reale Projektzeit (1 Projektstunde inklusive aller in dieser agierenden Mitarbeiter). Die Veranstaltungen wurden zugunsten der Projekte reduziert.						
Begründungen für Abweichungen:						
Schule der Künste: Erhöhung der Projektstunden durch deutsch-mongolische Projektarbeit sowie erhöhte Nachfrage an Kita- und Schulprojekten, deshalb weniger Veranstaltungen						
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:						
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen			Verantwortlich	Termin/WvVL	

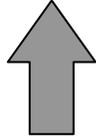


¹ Pfeilschaltung: ↑ Zielvorgabe wird erfüllt, ⇒ Zielerreichung bedarf noch weiterer Maßnahmen / Entscheidungen / Beschlüsse, ↓ Zielerreichung unmöglich.

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 03 (Kultur):						
Produkt	28103 – Kulturförderung / Kulturmanagement					1
Produktverantwortung/ Berichterstatte:	41 Kulturbüro; Marita Schwabe			Berichtszeitraum: 01.01.-31.08.2014		
Ziele:						
<ul style="list-style-type: none"> - Förderung eines vielfältigen kulturell/künstlerischen Angebotes, Vorhalten von kulturtouristischen Projekten, - Sicherung des Schweriner Filmkunstfestes, - Bündelung aller Beratungs- und Informationsaufgaben für kommunale Kultureinrichtungen, zentrale Steuerung der Aktivitäten des kommunalen Kulturangebots. 						
Leistungen:						
2810301 Allgemeine Kulturförderung						
2810302 Planung, Durchführung, Vermarktung von Veranstaltungen						
Finanzen in €	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	21.200,00	278.900,00	-257.700,00	21.200,00	278.900,00	-257.700,00
Ergebnis Berichtszeitraum	6.447,40	177.354,44	-170.907,04	7.719,46	179.501,78	-171.782,32
Prognose Haushaltsjahr	21.200,00	278.900,00	-257.700,00	21.200,00	278.900,00	-257.700,00
Abweichung Ansatz - Prognose	0	0	0	0	0	0
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Planung für das Haushaltsjahr	Ergebnis des Berichtszeitraumes	Prognose für das Haushaltsjahr	Abweichung Planung - Prognose	
Kommunaler Zuschuss allg. Kulturförderung in €	78.780	102.000	44.503	102.000	0	
Kommunaler Zuschuss Filmkunstfest in €	28.400	28.400	28.400	28.400	0	
Anzahl der Besucher in Veranstaltungen	17.500	17.000	16.000	21.000	+4.000	
Gesamteinschätzung zur Prognose:						
Begründungen für Abweichungen:						
Die Anzahl der Besucher ist nur schwer zu schätzen; allein das Filmkunstfest hatte in diesem Jahr 15.000 Besucher.						
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:						
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen			Verantwortlich	Termin/WvVL	



¹ Pfeilschaltung: ↑ Zielvorgabe wird erfüllt, ⇨ Zielerreichung bedarf noch weiterer Maßnahmen / Entscheidungen / Beschlüsse, ↓ Zielerreichung unmöglich.

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 04 (Jugend):						
Produkt	36101 – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen					1
Produktverantwortung/ Berichtersteller:	49.2 Schulverwaltung, Kindertagesförderung, Unterhalt; Holger Buck			Berichtszeitraum: 01.01.-31.08.2014		
						
Ziele:						
<ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung der Kindertagesförderung (Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie) - Gewährleistung einer bedarfsgerechten Förderung und Betreuung - Sicherung der Qualität der Förderung und Betreuung in Tageseinrichtungen 						
Leistungen:						
3610101 Förderung in Tageseinrichtungen (§§ 22, 22a SGB VIII)						
Finanzen in €	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	8.973.100,00	23.052.700,00	-14.079.600,00	8.973.100,00	23.090.700,00	-14.117.600,00
Ergebnis Berichtszeitraum	7.490.855,02	17.539.098,20	-10.048.243,18	7.507.039,41	16.876.682,83	-9.369.643,42
Prognose Haushaltsjahr	8.973.100,00	23.052.700,00	-14.079.600,00	8.973.100,00	23.090.700,00	-14.117.600,00
Abweichung Ansatz - Prognose	0	0	0	0	0	0
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Planung für das Haushaltsjahr	Ergebnis des Berichtszeitraumes	Prognose für das Haushaltsjahr	Abweichung Planung - Prognose	
Anzahl der Betreuungen (Stand 01.03.2014)	5.780	5.915	5.829 *	5.915 *	0	
Höhe der übernommenen Elternbeiträge in € (inkl. Elternbeiträge aus dem Produkt 31202)	3.190.650	3.570.000	2.069.150	3.370.000	-200.000	
Höhe der übernommenen Verpflegungskosten in €	602.000	900.000	492.800	850.000	-50.000	
Höhe der Landeszuweisungen in €	6.460.000	6.242.400	5.024.900	6.600.000	+357.600	
Höhe des städtischen Anteils in €	11.029.200	12.010.800	7.622.545	12.110.800	+100.000	
Gesamteinschätzung zur Prognose:						
*) nur Schweriner Kinder						
Der voraussichtlich erhöhte städt. Anteil kann durch nicht in Anspruch zu nehmende Mittel für übernommene Elternbeiträge ausgeglichen werden.						
Begründungen für Abweichungen:						
Erhöhte allgemeine Landesmittel lt. Mitteilung aus dem MAGS; sie sind grundsätzlich weiterzugeben; dadurch erhöht sich automatisch auch der kommunale Anteil/ Aufwand.						
Die Abrechnungen für die Verpflegungskosten kommen deutlich zeitversetzt; insgesamt wird jedoch ein etwas geringerer Aufwand erwartet; Erstattungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket können teilweise gegengerechnet werden.						
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:						
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen			Verantwortlich	Termin/WvVL	

¹ Pfeilschaltung: ↑ Zielvorgabe wird erfüllt, ⇒ Zielerreichung bedarf noch weiterer Maßnahmen / Entscheidungen / Beschlüsse, ↓ Zielerreichung unmöglich.

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 04 (Jugend):						
Produkt	36200 - Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII)					1
Produktverantwortung/ Berichterstatte:	49.3 Sozialpädagogischer Dienst, wirtschaftliche Jugendhilfe; Michael Kleimenhagen			Berichtszeitraum: 01.01.-31.08.2014		
Ziele:						
<ul style="list-style-type: none"> - Die mit der 4. Fortschreibung des "Strategiepapieres zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit in den Trägerverbänden 2014" beschlossene strategische Ausrichtung zur Weiterentwicklung der Arbeit in den Trägerverbänden wird umgesetzt. Die dargestellten finanziellen Förderbedarfe sind in den Ansätzen vollumfänglich enthalten. - Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots der Jugendarbeit unter Berücksichtigung der Ergebnisse einer fortlaufenden Evaluation - Sicherstellung der Inanspruchnahme der Mittel aus dem Kommunalvertrag 						
Leistungen:						
3620001 Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII)						
Finanzen in €	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	73.900,00	863.400,00	-789.500,00	73.900,00	862.500,00	-788.600,00
Ergebnis Berichtszeitraum	66.654,21	482.900,94	-416.246,73	66.598,76	482.487,45	-415.888,69
Prognose Haushaltsjahr	73.900,00	839.400,00	-765.500,00	73.900,00	838.500,00	-764.600,00
Abweichung Ansatz - Prognose	0	-24.000,00	24.000,00	0	-24.000,00	24.000,00
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Planung für das Haushaltsjahr	Ergebnis des Berichtszeitraumes	Prognose für das Haushaltsjahr	Abweichung Planung - Prognose	
Kinder/Jugendliche (10-26 Jahre) (Anzahl)	13.481	13.014	13.014	13.014	0	
Förderung aus dem Kommunalvertrag (Euro)	67.901,68	66.501,54	66.501,54	66.501,54	0	
Kommunaler Anteil pro Kopfförderung (Euro)	51,99	69,79	69,79	69,79	0	
Durch die Stadt geförderte Angebote (Anzahl)	19	19	19	18	-1	
Stellenvolumen Jugendarbeit (Wochenstunden)	535	535	535	475	-60	
Gesamteinschätzung zur Prognose:						
Begründungen für Abweichungen:						
Wegfall der Förderung eines Angebotes mit 2 Stellen Jugendarbeit.						
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:						
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen			Verantwortlich	Termin/WvVL	
1.	Wiederbesetzung von 1 Stelle Jugendarbeit schnellstmöglich			H. Kleimenhagen	Januar 2015	
2.	Wiederbesetzung von 1 Stelle Jugendarbeit 2015			H. Kleimenhagen		



¹ Pfeilschaltung: ↑ Zielvorgabe wird erfüllt, ⇒ Zielerreichung bedarf noch weiterer Maßnahmen / Entscheidungen / Beschlüsse, ↓ Zielerreichung unmöglich.

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 04 (Jugend):						
Produkt	36301 - Schul- und Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder - und Jugendschutz					1
Produktverantwortung/ Berichterstatte:	49.3 Sozialpädagogischer Dienst, wirtschaftliche Jugendhilfe; Michael Kleimenhagen		Berichtszeitraum: 01.01.-31.08.2014			
Ziele: - Die mit der 4. Fortschreibung des "Strategiepapiers zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit in den Trägerverbänden 2014" beschlossene strategische Ausrichtung zur Weiterentwicklung der Arbeit in den Trägerverbänden wird umgesetzt. Die dargestellten finanziellen Förderbedarfe sind in den Ansätzen vollumfänglich enthalten. - Bedarfsgerechte Sicherstellung der Schulsozialarbeit, Jugendsozialarbeit, Jugendberufshilfe - Sicherstellung der Fördermöglichkeiten zur Fortführung von 3 zusätzlichen Stellen SchSozArb, die aus BuT-Mitteln finanziert werden (zunächst bis 2016)						
Leistungen: 3630101 Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII) 3630102 Schulsozialarbeit (§ 13 SGB VIII) 3630103 Erzieherischer Kinder - und Jugendschutz (§ 14 SGB VIII) 3630104 Schulsozialarbeit-Finanzierung über § 46 SGB II						
Finanzen in €	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	555.600,00	2.239.600,00	-1.684.000,00	555.600,00	2.241.000,00	-1.685.400,00
Ergebnis Berichtszeitraum	5.086,23	1.194.869,23	-1.189.783,00	118.086,23	1.184.447,19	-1.066.360,96
Prognose Haushaltsjahr	555.600,00	2.133.300,00	-1.577.700,00	555.600,00	2.134.700,00	-1.579.100,00
Abweichung Ansatz - Prognose	0	-106.300,00	106.300,00	0	-106.300,00	106.300,00
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Planung für das Haushaltsjahr	Ergebnis des Berichtszeitraumes	Prognose für das Haushaltsjahr	Abweichung Planung - Prognose	
Kinder/Jugendliche - 10 bis 26 Jahre (Anzahl)	13.481	13.014	13.014	13.014	0	
Kommunaler Anteil pro Kopfförderung (Euro)	85,09	109,51	109,51	109,51	0	
Fördersumme Landesmittel (Euro)	451.969,38	555.544,67	555.544,67	555.544,67	0	
Fördersumme Kommunaler Anteil (Euro)	567.959,13	585.645,72	585.645,72	585.645,72	0	
Stellenvolumen Schulsozialarbeit (Wochenstunden)	480	485	450	450	-35	
Stellenvolumen Schulsozialarbeit BuT (Wochenstunden)	95	95	95	95	0	
Stellenvolumen Jugendsozialarbeit (Wochenstunden)	310	350	350	350	0	
Stellenvolumen Jugendberufshilfe (Wochenstunden)	339	309	309	309	0	
Gesamteinschätzung zur Prognose:						



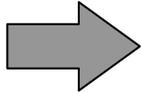
¹ Pfeilschaltung: ↑ Zielvorgabe wird erfüllt, ⇨ Zielerreichung bedarf noch weiterer Maßnahmen / Entscheidungen / Beschlüsse, ↓ Zielerreichung unmöglich.

Begründungen für Abweichungen:

Wegfall einer Stelle Schulsozialarbeit, Abrechnung der Personalkosten laut Lohnjournal, nicht Umsetzung der Erhöhung Fit for Life /2. Chance.

Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:

Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen	Verantwortlich	Termin/WvVL
1.	Wiederbesetzung der Stelle Schulsozialarbeit 2015	H. Kleimenhagen	Januar 2015

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 04 (Jugend):							
Produkt	36302 - Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16-21 SGB VIII)					1	
Produktverantwortung/ Berichtersteller:	49.3 Sozialpädagogischer Dienst, wirtschaftliche Jugendhilfe; Michael Kleimenhagen		Berichtszeitraum: 01.01.-31.08.2014				
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Weitere Evaluation und ggf. Ausbau der Erziehungsberatungsstellen zur Vermeidung von Hilfefällen nach §§ 27 ff. SGB VIII und damit eines Kostenanstiegs im Produkt 36303 Hilfe zur Erziehung - Bedarfsgerechte Hilfeangebote nach § 19 SGB VIII innerhalb von Schwerin 						
Leistungen:	3630201 Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16-21 SGB VIII)						
Finanzen in €	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	18.700,00	498.200,00	-479.500,00	18.700,00	498.600,00	-479.900,00	
Ergebnis Berichtszeitraum	34.197,84	400.968,25	-366.770,41	15.947,30	355.406,53	-339.459,23	
Prognose Haushaltsjahr	37.000,00	700.000,00	-663.000,00	30.000,00	652.400,00	-622.400,00	
Abweichung Ansatz - Prognose	18.300,00	201.800,00	-183.500,00	11.300,00	153,800,00	-142.500,00	
Grund-/Kennzahlen:							
Bezeichnung		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Planung für das Haushaltsjahr	Ergebnis des Berichtszeitraumes	Prognose für das Haushaltsjahr	Abweichung Planung - Prognose	
Kosten für die Beratung u. Unterstützung bei der Personensorge/Beratungsstellen § 18 (Euro)		130.913,00		120.284,00	144.034,00		
Jährl. Kosten § 19 (Euro)		490.131,00		332.286,00	548.800,00		
Durchschn. Fallzahlen pro Monat § 19 (Anzahl)		9,83		10,57	9,14		
Durchschn. Kosten je Fall pro Monat § 19 (Euro)		4.155,06		4.491,00	5.003,00		
Jährl. Hilfeempfänger, die außerhalb von SN untergebracht werden müssen (Anzahl)		2		2	2		
Kosten für die Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen § 20 (Euro)		7.082,00		11.411,00	15.000,00		
Jährl. Hilfeempfänger § 20 (Anzahl)		7		4	7		
Gesamteinschätzung zur Prognose:							
Eine zumindest teilweise Kompensation durch Deckung des Fehlbetrages im gesamten Teilhaushalt 04 wird erwartet. Des Weiteren ist von einem zusätzlichen überplanmäßigen Bedarf auszugehen.							
Begründungen für Abweichungen:							
Finanzrechnung: Prognose anhand derzeitiger Fallzahlen und Kosten (Auszahlungen 2013 für Leistungen innerhalb von Einrichtungen 529.256,00 €) und Erziehungsberatungsstellen Zuwendungen für 2014 in Höhe von Gesamt 144.034 €. Auszahlung von Rechnungen für 2013.							

¹ Pfeilschaltung: ↑ Zielvorgabe wird erfüllt, ⇒ Zielerreichung bedarf noch weiterer Maßnahmen / Entscheidungen / Beschlüsse, ↓ Zielerreichung unmöglich.

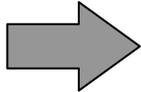
Kostensteigerung Tagessätze ab 01.01.2014 § 19 SGB VIII AWO (einziger Träger innerhalb von Schwerin Mutter/Kind- Einrichtung).
 Kostensteigerung der Tagessätze für auswärtige Träger.
 Erhöhung der Regelsätze SGB XII.

Ergebnisrechnung: Prognose anhand derzeitiger Fallzahlen und Kosten (Aufwendungen 2013 für Leistungen innerhalb von Einrichtungen 506.118 €) und Erziehungsberatungsstellen Zuwendungen für 2014 in Höhe von Gesamt 144.034 €

Kostensteigerung Tagessätze ab 01.01.2014 § 19 SGB VIII AWO (einziger Träger innerhalb von Schwerin Mutter/Kind- Einrichtung).
 Kostensteigerung der Tagessätze für auswärtige Träger.
 Erhöhung der Regelsätze SGB XII.

Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:

Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen	Verantwortlich	Termin/WvVL

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 04 (Jugend):							
Produkt	36303 - Hilfe zur Erziehung					1	
Produktverantwortung/ Berichtersteller:	49.3 Sozialpädagogischer Dienst, wirtschaftliche Jugendhilfe; Michael Kleimenhagen			Berichtszeitraum: 01.01.-31.08.2014			
Ziele:							
<ul style="list-style-type: none"> - Optimierung der Leistungssteuerung im Aufgabenbereich der Hilfen zur Erziehung gem. §§ 27 ff. SGB VIII für Familien, Eltern und Kinder - Umsetzung und Erarbeitung einer Ambulantisierungsstrategie zur Senkung der durchschnittlichen Fallzahlen pro Monat und damit Vermeidung eines weiteren Kostenanstieges für stationäre Unterbringungen § 34 SGB VIII - Kontinuierliche Fallzahlenerhöhung § 33 SGB VIII Vollzeitpflege zur Reduzierung kostenintensiverer Heimunterbringungen § 34 SGB VIII 							
Leistungen:							
3630301 Institutionelle Beratung, Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)							
3630302 Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)							
3630303 Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII)							
3630304 Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)							
3630305 Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)							
3630306 Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)							
3630307 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen (§ 34 SGB VIII)							
3630308 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)							
3630309 Andere Hilfen zur Erziehung (§ 27 SGB VIII)							
Finanzen in €	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	598.300,00	12.448.000,00	-11.849.700,00	598.300,00	12.456.100,00	-11.857.800,00	
Ergebnis Berichtszeitraum	589.603,15	9.606.550,77	-9.016.947,62	732.293,55	8.728.989,12	-7.996.695,57	
Prognose Haushaltsjahr	650.000,00	14.292.600,00	-13.642.600,00	750.000,00	14.492.600,00	-13.742.600,00	
Abweichung Ansatz - Prognose	51.700,00	-1.844.600,00	-1.792.900,00	151.700,00	-2.036.500,00	-1.884.800,00	
Grund-/Kennzahlen:							
Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Planung für das Haushaltsjahr Prognose keine Planung!!	Ergebnis des Berichtszeitraumes	Prognose für das Haushaltsjahr	Abweichung Planung - Prognose		

¹ Pfeilschaltung: ↑ Zielvorgabe wird erfüllt, ⇨ Zielerreichung bedarf noch weiterer Maßnahmen / Entscheidungen / Beschlüsse, ↓ Zielerreichung unmöglich.

Durchschn. Fallzahlen pro Monat stationäre Unterbringung §§ 33, 34 (Anzahl)	226,92	216,00	215,88		
Durchschn. Fallzahlen pro Monat § 33 (Anzahl)	49,17	49,00	49,38		
Durchschn. Kosten pro Monat § 33 (Euro)	49.155,80	58.713,00	58.502,00		
Durchschn. Kosten pro Monat je Fall § 33 (Euro)	999,71	1.198,00	1.184,73		
Durchschn. Fallzahlen pro Monat § 34 (Anzahl)	177,75	167,00	166,5		
Durchschn. Kosten pro Monat § 34 (Euro)	692.357,66	660.051,00	668.984,00		
Durchschn. Kosten pro Monat je Fall § 34 (Euro)	3.895,12	3.952,00	4.017,92		
Durchschn. Fallzahlen pro Monat ambulante Hilfen § 28 (Anzahl)					
Durchschn Kosten pro Monat § 28 (Euro)					
Durchschn. Fallzahlen pro Monat ambulante Hilfen § 30 (Anzahl)					
Durchschn Kosten pro Monat § 30 (Euro)					
Durchschn. Fallzahlen pro Monat ambulante Hilfen § 31 (Anzahl)					
Durchschn Kosten pro Monat § 31 (Euro)					

Gesamteinschätzung zur Prognose:

(Leistungen sind größtenteils bis einschließlich 31.07.2014 abgerechnet, nicht bis 31.08.2014.)

Eine zumindest teilweise Kompensation durch Deckung des Fehlbetrages im gesamten Teilhaushalt 04 wird erwartet. Des Weiteren ist von einem zusätzlichen überplanmäßigen Bedarf auszugehen.

Begründungen für Abweichungen:

Finanzrechnung: Prognose anhand der derzeitigen Fallzahlen und Kosten 1,1 Mio. € zzgl. 700.000. € für Rechnungen 2013 finanziert in 2014 aber nicht in dieser Höhe geplant in 2014 abzgl. 190.000 € Einsparung durch Neuverhandlung der FLS ab dem 2. Halbjahr 2014

Ergebnisrechnung: Prognose anhand der derzeitigen Fallzahlen und Kosten 1,9 Mio. € abzgl. 190.000 € Einsparung durch Neuverhandlung der FLS ab dem 2. Halbjahr 2014

Im Berichtszeitraum 30.04.2014 sind lediglich 3 Monate (Rechnungslegung durch die Träger) bereits finanziert.

Berechnung der Prognose aufgrund der Fallzahlensteigerung im stationären Bereich in 2014 und unter Berücksichtigung des Ergebnisses des Vorjahres.

Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:			
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen	Verantwortlich	Termin/WvVL
1.	Zügiger Abschluss der Vertragsverhandlungen für die ambulanten Fachleistungsstundensätze zum 01.07.2014	49.3	bis auf einen freien Träger erledigt
2.	Weiterführung der Fallanalysen in Zusammenarbeit mit pwc	49.3	
3.	verbesserte Fallsteuerung durch das neue Hilfeplanverfahren	49.3	
4.	Erarbeitung einer Ambulantisierungsstrategie zur Vermeidung stationärer Fälle	49.3	

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 05 (Schule und Sport):						
Produkt	42101 - Allgemeine Sportförderung und Sportangelegenheiten					1
Produktverantwortung/ Berichterstatter:	49.1 Verwaltung, Sportangelegenheiten und -förderung; Matthias Tillmann		Berichtszeitraum: 01.01.–31.08.2014			
Ziele:						
- Ideelle, materielle und finanzielle Förderung des organisierten und nicht organisierten Sports - Förderung der Leistungsfähigkeit der Sportvereine						
Leistungen:						
4210101 Allgemeine Sportförderung (Schulsport, Vereinssport, Freizeitsport, Seniorensport, Leistungssport)						
4210102 Sportentwicklungskonzeption, Sportförderrichtlinie, Sportstättenbedarfsplanung						
4210103 Sportveranstaltungen						
4210104 Sportlerehrung						
4210105 Förderung des Baus, der Sanierung und der Bewirtschaftung von vereinseigenen Sportanlagen						
Finanzen in €	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	25.100,00	520.600,00	-495.500,00	25.100,00	522.800,00	-497.700,00
Ergebnis Berichtszeitraum	1.468,00	187.385,88	-185.917,88	0,00	209.400,27	-209.400,27
Prognose Haushaltsjahr	25.100,00	556.900,00	-531.800,00	25.100,00	556.900,00	-531.800,00
Abweichung Ansatz - Prognose		36.300,00	-36.300,00	0	34.100,00	-34.100,00
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Planung für das Haushaltsjahr	Ergebnis des Berichtszeitraumes	Prognose für das Haushaltsjahr	Abweichung Planung - Prognose	
Anzahl der Sportvereine	105	104	108	108	4	
Anzahl der Mitglieder in Sportvereinen	17.548	17.548	17.612	17.600	52	
Anzahl organisierter Sportler je 1.000 Einwohner	184	192	193	192	0	
Höhe der Förderung in €	400.389,05	346.800,00	187.385,88	346.800,00	0	
Höhe der Förderung je Einwohner in €	4,38	3,80	2,05	3,80	0	
Gesamteinschätzung zur Prognose:						
Begründungen für Abweichungen:						
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:						
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen			Verantwortlich	Termin/WvVL	

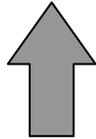


¹ Pfeilschaltung: ↑ Zielvorgabe wird erfüllt, ⇒ Zielerreichung bedarf noch weiterer Maßnahmen / Entscheidungen / Beschlüsse, ↓ Zielerreichung unmöglich.

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 05 (Schule und Sport):						
Produkt	42402 - Schwimmhallen					1
Produktverantwortung/ Berichterstatter:	49.1 Verwaltung Sportangelegenheiten und -förderung; Matthias Tillmann		Berichtszeitraum: 01.01.-31.08.14			
Ziele:						
- Sicherstellung einer bedarfsgerechten und attraktiven Infrastruktur für das Schul-, Vereins- und Bevölkerungsschwimmen - Erhöhung des Kostendeckungsgrades						
Leistungen:						
4240201 Schwimmhalle Großer Dreesch						
4240202 Schwimmhalle Lankow						
4240203 Freibäder, Badestellen						
Finanzen in €	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	217.600,00	725.500,00	-507.900,00	217.600,00	726.000,00	-508.400,00
Ergebnis Berichtszeitraum	102.266,32	514.584,49	-412.318,17	130.238,72	496.919,66	-366.680,94
Prognose Haushaltsjahr	209.600,00	730.500,00	-520.900,00	209.600,00	730.500,00	-520.900,00
Abweichung Ansatz - Prognose	-8.000,00	5.000,00	-13.000,00	-8.000,00	4.500,00	-12.500,00
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Planung für das Haushaltsjahr	Ergebnis des Berichtszeitraumes	Prognose für das Haushaltsjahr	Abweichung Planung - Prognose	
Nutzer aus Schulen SH Dreesch (Anzahl)	0	0	0		0	
Nutzer aus Vereinen SH Dreesch (Anzahl)	0	0	0		0	
Nutzer aus Bevölkerung SH Dreesch (Anzahl)	0	0	0		0	
Nutzer aus Schulen SH Lankow (Anzahl)	41.166	40.000	23627	40.000	0	
Nutzer aus Vereinen SH Lankow (Anzahl)	47.430	35.000	30413	35.000	0	
Nutzer aus Bevölkerung SH Lankow (Anzahl)	27.197	10.900	17611	22.000	11.100	
Kostendeckungsgrad gesamt (Prozent)	31,80	30,00	29,99	30,00	0	
Gesamteinschätzung zur Prognose:						
Begründungen für Abweichungen:						
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:						
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen			Verantwortlich	Termin/WvVL	



¹ Pfeilschaltung: ↑ Zielvorgabe wird erfüllt, ⇒ Zielerreichung bedarf noch weiterer Maßnahmen / Entscheidungen / Beschlüsse, ↓ Zielerreichung unmöglich.

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 06 (Soziales):						
Produkt	31500 – Soziale Einrichtungen					1
Produktverantwortung/ Berichtersteller:	50.3 Alten- und Behindertenhilfe, Wohnen und besondere Hilfen; Ludger Meer			Berichtszeitraum: 01.01.-31.08.2014		
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Vermeidung von Obdachlosigkeit/ Wohnungslosigkeit, - Reduzierung der Unterbringung in der Einrichtung durch geeignete Maßnahmen, - Bereitstellung von Übergangswohnungen für Aussiedler, Kontingentflüchtlinge und Asylbewerber 					
Leistungen:	3150004 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose 3150005 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer 3150006 Soziale Einrichtungen für Kontingentflüchtlinge					
Finanzen in €	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	490.000,00	753.200,00	-263.200,00	490.000,00	753.200,00	-263.200,00
Ergebnis Berichtszeitraum	83.308,16	444.989,27	-361.681,11	219.753,42	538.059,39	-318.305,97
Prognose Haushaltsjahr	589.000,00	852.200,00	-263.200,00	589.000,00	852.200,00	263.200,00
Abweichung Ansatz - Prognose	99.000	99.000	0	99.000	99.000	0
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Planung für das Haushaltsjahr	Ergebnis des Berichtszeitraumes	Prognose für das Haushaltsjahr	Abweichung Planung - Prognose	
Verfügbare Plätze (WLU)	40	40	37	37	-3	
Durchschnittliche Belegung im Abrechnungszeitraum (WLU)	20	21	21	21	0	
Verfügbare Plätze (ÜW Asylbewerber)	61	55	68	134	79	
Durchschnittliche Belegung im Abrechnungszeitraum (ÜW Asylbewerber)	41	50	65	134	84	
Verfügbare Plätze (ÜW Aussiedler, Kontingentflüchtlinge)	16	16	16	16	0	
Durchschnittliche Belegung im Abrechnungszeitraum (ÜW Aussiedler, Kontingentflüchtlinge)	6	6	9	8	2	
Gesamteinschätzung zur Prognose:						
<p>So wie im letzten Winter wird die Belegung in der WLU in der kälteren Jahreszeit vermutlich wieder leicht zulegen. In der Gesamtschau ist die Belegung der WLU relativ konstant.</p> <p>Bei den Flüchtlingen haben wir mit einer höheren Zahl gerechnet, die aber schneller als im Berichtszeitraum geschehen in „normalen“ Wohnraum umzieht. Es bleibt eine relativ große Unsicherheit bezüglich weiterer Zuweisungen. Zusätzliche Übergangswohnungen für Flüchtlinge sind z. Z. nicht vorgesehen. Möglicherweise wird sogar frei werdender Übergangswohnraum zu Gunsten von Asylbewerbern genutzt werden.</p> <p>Es wird als sicher eingeschätzt, dass deutlich mehr Asylbewerber nach Schwerin zugewiesen werden als bei der Haushaltsplanung für dieses Jahr und sogar noch vor einigen Monaten angenommen wurde. Unsicherheiten bestehen hinsichtlich einer annähernd genauen Dimension und inwieweit Asylbewerber aus den Übergangswohnungen – aus diversen Gründen – wieder ausziehen. Aktuell sind bereits zwei zusätzliche Wohnungen (6 Plätze) angemietet worden. Bezüglich</p>						

¹ Pfeilschaltung: ↑ Zielvorgabe wird erfüllt, ⇒ Zielerreichung bedarf noch weiterer Maßnahmen / Entscheidungen / Beschlüsse, ↓ Zielerreichung unmöglich.

des neuen „größeren“ Standortes gehen wir von einer Anmietung aller dort vorhandenen zehn 4-Raum-Wohnungen (insges. ca. 40 Plätze) sowie 5 der 10 1-Raum Wohnungen aus (10 Plätze) bis zum Jahresende aus, so dass dann insges. 134 Plätze vorhanden sein werden (hängt u. a. noch von der Zustimmung des Landes bezüglich der Kostenerstattung ab).

Begründungen für Abweichungen:

Beim Gebäude der WLU gibt es vereinzelt Baumängel, so dass nur noch von einer Kapazität von 37 Plätzen ausgegangen wird, was aber auch unter Berücksichtigung von Bedarfsspitzen nach bisheriger Erfahrung unproblematisch ist.
 Der Bürgerkrieg in Syrien hat dieses Land deutlich zum Hauptherkunftsland der Flüchtlinge und Asylbewerber gemacht. Daneben führen auch andere Krisenherde zu Fluchtbewegungen. Erschreckend hoch ist nach wie vor die Zahl der Asylbewerber aus europäischen Staaten.

Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:

Akuten Handlungsbedarf gibt es bei der Schaffung weiterer Übergangswohnungen für Asylbewerber.

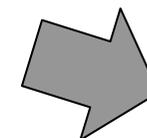
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen	Verantwortlich	Termin/WvVL
----------	--------------------------------	----------------	-------------

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 06 (Soziales):						
Produkt	33100 – Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege					1
Produktverantwortung/ Berichterstatte:	50.1 Verwaltung, Controlling; Karen Müller			Berichtszeitraum: 01.01.-31.08.2014		
Ziele:						
<ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung der sozialen Infrastruktur im Rahmen der Daseinsvorsorge, - Unterstützung der freien Wohlfahrtspflege beim Vorhalten von sozialen Dienstleistungen, - Förderung gemeinwesenorientierter Projekte, - Keine Unterschreitung der Förderung (Aufwendungen für Soziale Sicherung- Ziff 17 HHP) von 3,00 €/Einwohner - Förderung von drei Projekten mit generationsübergreifender Arbeit (Begegnungsstätte Volkssolidarität, Begegnungsstätte Behindertenverband, Seniorenbüro), 						
Leistungen:						
3310001 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und Investitionen, Darlehen						
Finanzen in €	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	320.000,00	-320.000,00	0,00	320.000,00	-320.000,00
Ergebnis Berichtszeitraum	0,00	165.076,60	-165.076,60	0,00	216.905,24	-216.905,24
Prognose Haushaltsjahr	0,00	320.000,00	-320.000,00	0,00	320.000,00	-320.000,00
Abweichung Ansatz - Prognose	0	0		0	0	0
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Planung für das Haushaltsjahr	Ergebnis des Berichtszeitraumes	Prognose für das Haushaltsjahr	Abweichung Planung - Prognose	
Aufwand für <u>Soziale Sicherung</u> (€ je Einwohner), Einwohnerzahl 91.264	3,17	3,00	2,37 €	3,50€	0,50	
Geförderte Projekte mit generationsübergreifender Arbeit (Anzahl)	3	3	3	3	0	
Gesamteinschätzung zur Prognose:						
Der Gesamtbetrag wird durch Förderzusagen bis zum Ende des Haushaltsjahres verbraucht. Die Kennzahl wird damit über dem Mindestvorschlag von 3,00 €/Einwohner liegen.						
Begründungen für Abweichungen:						
In der Prognose ergibt sich durch die Reduzierung der aml. Einwohnerzahl bei gleichbleibendem Aufwand ein höheres Ergebnis pro Kopf.						
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:						
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen			Verantwortlich	Termin/WvVL	



¹ Pfeilschaltung: ↑ Zielvorgabe wird erfüllt, ⇨ Zielerreichung bedarf noch weiterer Maßnahmen / Entscheidungen / Beschlüsse, ↓ Zielerreichung unmöglich.

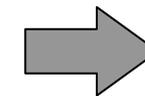
Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 07 (Ordnung):						
Produkt	12207 – Ordnungsdienst					1
Produktverantwortung/ Berichterstatte:	32.2 Gewerbeangelegenheiten; Sven Walter		Berichtszeitraum: 01.01.-31.08.2014			
Ziele: - Gewährleistung der Verkehrssicherheit, Verkehrserziehung - Gewährleistung der Parkraumbewirtschaftung - Gewährleistung der öffentlichen Ordnung (Konzeption zum Ordnungsdienst)						
Leistungen: 1220701 Überwachung ruhender Verkehr 1220702 Überwachung fließender Verkehr, Geschwindigkeitskontrollen (mobil und stationär) 1220703 Kommunalen Vollzugsdienst/ Gefahrenabwehr						
Finanzen in €	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	3.031.900,00	1.304.000,00	1.727.900,00	3.031.900,00	1.308.700,00	1.723.200,00
Ergebnis Berichtszeitraum	1.944.237,22	791.018,62	1.153.218,60	1.827.815,88	775.490,81	1.052.325,07
Prognose Haushaltsjahr	2.558.100,00	1.289.000,00	1.269.100,00	2.558.100,00	1.289.000,00	1.269.100,00
Abweichung Ansatz - Prognose	-473.800,00	-15.000,00	-458.800,00	-473.800,00	-15.000,00	-458.800,00
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Planung für das Haushaltsjahr	Ergebnis des Berichtszeitraumes	Prognose für das Haushaltsjahr	Abweichung Planung - Prognose	
Tatsächliche Mitarbeiteranzahl KOD (zum 31.12. d.J.)	25 (inkl. 2 BK*)	23 (inkl. 2 BK*)	23 (inkl. 2 BK)	23 (inkl. 2 BK)	0	
Aufgenommene Verstöße Ruheverkehr	65.712	60.000	36.449	55.000	-5.000	
Aufgenommene Verstöße Vollzug / Gefahrenabwehr	2.808	2.300	2.147	3.000	+700	
Messstunden mobile Geschwindigkeitsüberwachung	3.820	3.200	2.618	3.820	+620	
Ermittlungsaufträge	4.084	3.500	4.078	5.500	+2.000	
Gesamteinschätzung zur Prognose:						
Begründungen für Abweichungen:						
Im KOD sind seit dem 01.01.2014 8 Stellen vakant (in 2013 waren es 6 Stellen). Bisher erfolgten keine Nachbesetzungen. Dadurch ist die Präsenz im Ruheverkehr nicht mehr dauerhaft gegeben. Gleichzeitig war wegen Bauarbeiten am Obotritenring der Rotlichtblitzer vom 21.03.-24.03.2014 und vom 29.03.-07.06.2014 außer Betrieb. Die mobile Geschwindigkeitsmessanlage konnte wegen der geringen Personaldecke und schlechten Wetters (Winter) tagesweise nicht eingesetzt werden. Zudem hat sich das Fahrverhalten der Verkehrsteilnehmer verbessert						
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:						
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen			Verantwortlich	Termin/WvVL	



BK* = abwechselnd in wöchentlicher Vormittagsschicht als Baukontrolleur tätig

¹ Pfeilschaltung: ↑ Zielvorgabe wird erfüllt, ⇒ Zielerreichung bedarf noch weiterer Maßnahmen / Entscheidungen / Beschlüsse, ↓ Zielerreichung unmöglich.

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 08 (Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz):						
Produkt	12601 – Brandschutz und Technische Hilfeleistung					1
Produktverantwortung/ Berichtersteller:	37.2 Gefahrenabwehr; Jens Krause			Berichtszeitraum: 01.01.-31.08.2014		
Ziele: - Der Anteil der in der Hilfsfrist von 13 Minuten erreichten Einsatzstellen (kritischer Wohnungsbrand) durch die Berufsfeuerwehr soll mindestens 90 % betragen. - Der Anteil der in der Hilfsfrist von 13 Minuten erreichten Einsatzstellen (kritischer Wohnungsbrand) durch die Freiwillige Feuerwehr soll mindestens 80 % betragen. - Es sollen jährlich mindestens 100 Brandverhütungsschauen durchgeführt werden.						
Leistungen: 1260101 Gefahrenabwehr 1260102 Gefahrenvorbeugung 1260103 Dienstleistungen für Dritte im Brandschutz 1260104 Schutz zur Ostsee 1260105 Leistungen für die FF 1260106 Dienstleistungen für Dritte						
Finanzen in €	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	256.900,00	6.119.300,00	-5.862.400,00	317.900,00	7.059.500,00	-6.741.600,00
Ergebnis Berichtszeitraum	169.591,21	2.832.290,36	-2.662.699,15	102.254,80	3.082.467,86	-2.980.213,06
Prognose Haushaltsjahr			-5.844.700,15	318.100,00	7.052.000,00	-6.733.900,00
Abweichung Ansatz - Prognose			-17.699,85	200,00	-7.500,00	7.700,00
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Planung für das Haushaltsjahr	Ergebnis des Berichtszeitraumes	Prognose für das Haushaltsjahr	Abweichung Planung - Prognose	
Anteil der in der Hilfsfrist von 13 Minuten erreichten Einsatzstellen (Freiwillige Feuerwehr)	45,21	80,0	36,25	↓		
Anteil der in der Hilfsfrist von 8 min erreichten Einsatzstellen (Berufsfeuerwehr)	28,99	60,0	29,41	↓		
Anteil der in der Hilfsfrist von 13 min erreichten Einsatzstellen (Berufsfeuerwehr)	84,03	90,0	77,49	↓		
Anzahl der durchgeführten Brandverhütungsschauen	71	100	33	↓		
Jahreseinsatzdienststunden Freiwillige Feuerwehr	5.179	3.000	3450	↑		
Gesamteinschätzung zur Prognose:						



¹ Pfeilschaltung: ↑ Zielvorgabe wird erfüllt, ⇔ Zielerreichung bedarf noch weiterer Maßnahmen / Entscheidungen / Beschlüsse, ↓ Zielerreichung unmöglich.

Begründungen für Abweichungen:

1. Aufgrund von häufigen Einsätzen während der Tageszeit, können die Eintreffzeiten im Zusammenwirken mit der Ausrückezeit und des innerstädtischen Stadtverkehrs größtenteils nicht eingehalten werden. Ein weiterer Grund ist, dass die Wehren Mitte und Schlossgarten über die Hälfte der Einsätze außerhalb ihres bisherigen Einsatzreviers gefahren haben und es somit zu Verzögerungen kommt.

2. Hilfsfrist 8 Minuten für Berufsfeuerwehr:

Die Einsatzstellen lagen häufig im Nordteil der Stadt, so dass ein Eintreffen in den Bereichen Lankow, Lewenberg etc. nicht innerhalb von 8 Minuten umgesetzt werden konnte. Des Weiteren führt der teilweise baustellenbedingte Straßenverkehr zu Verzögerungen der Eintreffzeiten.

3. Hilfsfrist 13 Minuten für Berufsfeuerwehr:

Die Einsatzstellen lagen häufig im Nordteil der Stadt, so dass ein Eintreffen in den Bereichen Lankow, Lewenberg etc. nicht innerhalb von 13 Minuten umgesetzt werden konnte. Des Weiteren führt der teilweise baustellenbedingte Straßenverkehr zu Verzögerungen der Eintreffzeiten.

4. Anzahl der durchgeführten Brandverhütungsschauen:

Aufgrund der angespannten Personalsituation im Bereich 37.4 durch Krankheit, Eintritt in den Ruhestand, Höchstarbeitszeit liegt der Erfüllungsgrad unterhalb der Halbjahresprognose.

5. Die Anzahl der Jahreseinsatzdienststunden der Freiwilligen Feuerwehren ist aufgrund der Personalsituation in der Berufsfeuerwehr angestiegen.

Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:

Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen	Verantwortlich	Termin/WvVL
1.	Die weitere Optimierung der Alarmierungen der Freiwilligen Feuerwehren sollte fortgeführt werden	37.2 im Zw. 37.4	01.10.2014
2.		37.2	01.10.2014
3.		37.2	01.10.2014
4.	Die Stelle des Mitarbeiters, der in den Ruhestand eintritt, wird derzeit extern ausgeschrieben und schnellstmöglich nachbesetzt.	37.4	01.01.2015

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 10 (Verkehr):						
Produkt	51105 – Verkehrsplanung					1
Produktverantwortung/ Berichterstatter:	69.2 Verkehrsplanung; Geert Böcker			Berichtszeitraum: 01.01.-31.08.2014		
Ziele: - Erhöhung des Radverkehrsanteils am Gesamtverkehr auf 15 % bis 2020						
Leistungen: 5110501 Gesamtverkehrskonzept, Konzepte für Verkehrslenkung und -steuerung, Verkehrsanalyse, Verkehrsprognose, Nahverkehrsplanung 5110502 Planung von Verkehrsanlagen 5110503 Mitwirkung an räumlichen Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen						
Finanzen in €	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	200,00	487.100,00	-486.900,00	200,00	487.100,00	-486.900,00
Ergebnis Berichtszeitraum	497,78	213.019,19	-212.521,41	1.504,82	200.646,46	-199.141,64
Prognose Haushaltsjahr	497,78	444.100,00	-443.602,22	1.504,82	444.100,00	-442.595,18
Abweichung Ansatz - Prognose	297,78	-43.000,00	43.297,78	1.304,82	-43.000,00	44.304,82
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Planung für das Haushaltsjahr	Ergebnis des Berichtszeitraumes	Prognose für das Haushaltsjahr	Abweichung Planung - Prognose	
Radverkehrsanteil in % (für die Jahre 2013, 2018) (Für 2014 ist keine Erhebung des Radverkehrsanteils vorgesehen. Die Ergebnisse aus der Erhebung 2013 werden voraussichtlich im Oktober 2014 vorliegen.)						
Gesamteinschätzung zur Prognose:						
Begründungen für Abweichungen:						
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:						
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen			Verantwortlich	Termin/WvVL	



¹ Pfeilschaltung: ↑ Zielvorgabe wird erfüllt, ⇨ Zielerreichung bedarf noch weiterer Maßnahmen / Entscheidungen / Beschlüsse, ↓ Zielerreichung unmöglich.

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 10 (Verkehr):						
Produkt	54601 – Parkeinrichtungen					1
Produktverantwortung/ Berichtersteller:	69.3 Entwurf, Neubau, Unterhaltung, Straßenverwaltung; Carsten Bierstedt			Berichtszeitraum: 01.01.-31.08.2014		
Ziele: - Einnahme der Parkgebühren, Unterhaltung der Parkscheinautomaten, Neuerrichtung verschlissener Parkscheinautomaten, Errichtung von Parkscheinautomaten in neu ausgewiesenen Bewohnerparkzonen						
Leistungen: 5460101 Parkeinrichtungen 5460102 Aufstellung und Unterhaltung von Parkscheinautomaten						
Finanzen in €	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	812.000,00	258.600,00	553.400,00	812.000,00	258.600,00	553.400,00
Ergebnis Berichtszeitraum	591.322,91	127.702,96	463.619,95	449.126,39	128.939,93	320.186,46
Prognose Haushaltsjahr	812.000,00	258.600,00	553.400,00	812.000,00	258.600,00	553.400,00
Abweichung Ansatz - Prognose	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Planung für das Haushaltsjahr	Ergebnis des Berichtszeitraumes	Prognose für das Haushaltsjahr	Abweichung Planung - Prognose	
Höhe der Erträge aus öffentlichen Parkplätzen in €	852.093,77	812.000	527.481,80	812.000	0	
Kosten für die Unterhaltung von Parkautomaten in € (Kostenerstattung an NVS)	185.422,68	243.500	156.978,72	235.468,08	-8.031,92	
Gesamteinschätzung zur Prognose: /						
Begründungen für Abweichungen: /						
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:						
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen			Verantwortlich	Termin/WvVL	



¹ Pfeilschaltung: ↑ Zielvorgabe wird erfüllt, ⇨ Zielerreichung bedarf noch weiterer Maßnahmen / Entscheidungen / Beschlüsse, ↓ Zielerreichung unmöglich.

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 11 (Wirtschaft und Liegenschaften):						
Produkt	57101 – Kommunale Wirtschaftsförderung					1
Produktverantwortung/ Berichterstatter:	60 Amt für Wirtschaft und Liegenschaften; Stefan Schlick			Berichtszeitraum: 01.01.-31.08.2014		
Ziele:						
<ul style="list-style-type: none"> - Standortmarketing (Herausgabe von vier Newslettern, Durchführung von vier Präsentationen mit eigenem oder Gemeinschaftsstand) - Durchführung von 80 Unternehmensbesuchen und vier Branchengesprächen jährlich - Erzielung von Einnahmen durch Werbung auf kommunalen Grundstücken i.H.v. 150.000 € jährlich 						
Leistungen:						
5710101 Bestandspflege, Bestandsentwicklung, Citymanagement						
5710102 Projektbezogene Begleitung von Unternehmensansiedlungen						
5710103 Marketing, Akquisition, Wohnstandortvermarktung						
5710104 Werbung auf kommunalen Grundstücken						
Finanzen in €	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	156.000,00	619.200,00	-463.200,00	156.000,00	650.500,00	-494.500,00
Ergebnis Berichtszeitraum	64.392,05	314.306,03	-249.913,98	29.165,12	305.990,64	-276.825,52
Prognose Haushaltsjahr	156.000,00	656.300,00	-500.300,00	156.000,00	687.700,00	-531.700,00
Abweichung Ansatz – Prognose*	0,00	37.100,00	-37.100,00	0,00	37.200,00	-37.200,00
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Planung für das Haushaltsjahr	Ergebnis des Berichtszeitraumes	Prognose für das Haushaltsjahr	Abweichung Planung - Prognose	
Anzahl Unternehmensbesuche	87	80	49	80	0	
Anzahl Branchengespräche	4	4	1	3	-1	
Anzahl Präsentationen (eigener Stand, Gemeinschaftsstand)	4	4	3	4	0	
Anzahl herausgegebener Newsletter	4	4	3	4	0	
Gesamteinschätzung zur Prognose:						
Begründungen für Abweichungen:						
In der Branche Kunststoffverarbeitung/- technik fanden über das NORKUN/SKK-Netzwerk schon mehrere Veranstaltungen und ebenso Fachmessen statt so dass auf ein entspr. Branchengespräch verzichtet wurde.						
Die Kündigung Mitgliedschaft Tourismusverband MV ist erst 2015 wirksam, deshalb Mehraufwendungen i.H.v. 37.200€.						
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:						
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen			Verantwortlich	Termin/WvVL	



¹ Pfeilschaltung: ↑ Zielvorgabe wird erfüllt, ⇒ Zielerreichung bedarf noch weiterer Maßnahmen / Entscheidungen / Beschlüsse, ↓ Zielerreichung unmöglich.

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 11 (Wirtschaft und Liegenschaften):						
Produkt	57501 – Tourismusförderung					1
Produktverantwortung/ Berichterstatte:	60.2 Wirtschaftsförderung; Birgit Gorniak			Berichtszeitraum: 01.01.-31.08.2014		
Ziele:						
<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung von zwei ECE-Ausstellungen jährlich - Realisierung von 10 Maßnahmen aus dem Tourismusentwicklungskonzept (TEK) - Öffnung der Tourist-Information an 360 Tagen / Jahr - Aussendung von 10 überregionalen Pressemitteilungen / Jahr 						
Leistungen:						
5750101 Tourismusförderung (einschl. Wassertourismus)						
5750102 Stadtmarketing						
Finanzen in €	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	300.000,00	669.200,00	-369.200,00	300.000,00	674.300,00	-374.300,00
Ergebnis Berichtszeitraum	300.000,00	535.624,71	-235.624,71	300.000,00	536.060,25	-236.060,25
Prognose Haushaltsjahr	300.000,00	669.200,00	-369.200,00	300.000,00	674.300,00	-374.300,00
Abweichung Ansatz - Prognose	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Planung für das Haushaltsjahr	Ergebnis des Berichtszeitraumes	Prognose für das Haushaltsjahr	Abweichung Planung - Prognose	
Anzahl Präsentationen (eigener Stand, Gemeinschaftsstand)	11	10	10	10	0	
Anzahl der Übernachtungen	352.330	353.500	155.741 (per Juni 2014)	353.500	0	
Anzahl der ECE-Ausstellungen	2	2	0	0	-2	
Anzahl umgesetzter Maßnahmen TEK	10	10	8	10	0	
Anzahl jährl. Öffnungstage Tourist-Information	-	360	243	362	+2	
Anzahl ausgesendeter überregionaler Pressemitteilungen	-	10	7	10	0	
Gesamteinschätzung zur Prognose:						
Begründungen für Abweichungen:						
<p>Die Abweichung ECE-Touren begründet sich wie folgt: Diese Maßnahme wurde ab dem Jahr 2014 der Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH übertragen und wird sich nicht mehr ausschließlich auf ECE-Einkaufszentren beziehen, sondern auch mit anderen Leistungsträgern umgesetzt. Daher erfolgt die Abrechnung im Rahmen der Tourismusförderung unter der Kennzahl "Anzahl Präsentationen". Die Anzahl der Präsentationen bleibt bei 10 in Planung und Prognose. Die Abweichung bei der Anzahl der jährlichen Öffnungstage der Tourist-Information hängt damit zusammen, dass lediglich am 1.1., 25. und 26.12. Schließtage vorgesehen sind und somit insgesamt 362 jährliche Öffnungstage erreicht werden.</p>						



¹ Pfeilschaltung: ↑ Zielvorgabe wird erfüllt, ⇒ Zielerreichung bedarf noch weiterer Maßnahmen / Entscheidungen / Beschlüsse, ↓ Zielerreichung unmöglich.

Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:			
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen	Verantwortlich	Termin/WvVL

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 12 (Umwelt):						
Produkt	51106 – Umweltschutzplanung					1
Produktverantwortung/ Berichtersteller:	36 Amt für Umwelt; Carola Nitz			Berichtszeitraum: 01.01.-31.08.2014		
Ziele:						
<ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes/ Maßnahmenplanung - Entwicklung von Klimaschutzteilkonzepten - Schutzgutbetrachtung bei allen Planungen und Bauvorhaben (Vorsorge zum Schutz von Menschen, Tieren, Pflanzen, Luft, Wasser, Boden, Klima vor einwirkenden Schadstoffen, Luftverunreinigungen, Geräuschen, Erschütterungen u.ä. schädlichen Umwelteinwirkungen) 						
Leistungen:						
5110601 Umweltschutzplanung						
Finanzen in €	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	30.800,00	146.600,00	-115.800,00	30.800,00	149.600,00	-118.800,00
Ergebnis Berichtszeitraum	752,50	77.471,95	-76.719,45	802,50	77.220,82	-76.418,32
Prognose Haushaltsjahr	30.800,00	146.600,00	-115.800,00	30.800,00	149.600,00	-118.800,00
Abweichung Ansatz - Prognose	0	0	0	0	0	0
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Planung für das Haushaltsjahr	Ergebnis des Berichtszeitraumes	Prognose für das Haushaltsjahr	Abweichung Planung - Prognose	
Anzahl der zu prüfenden Umweltberichte	7	10	4	10	0	
Anzahl der Stellungnahmen zu Umweltberichten	336	480	192	480	0	
Anzahl der zu prüfenden B-Pläne	14	15	7	15	0	
Anzahl der Stellungnahmen zu B-Plänen	672	720	336	720	0	
Gesamteinschätzung zur Prognose:						
Begründungen für Abweichungen:						
<ul style="list-style-type: none"> -Die tatsächliche Anzahl der Stellungnahmen zu Umweltberichten und der Stellungnahmen zu B-Plänen richtet sich nach den Anfragen aus anderen Abteilungen. Aus diesem Grund kann für die Planung die Anzahl der Stellungnahmen zu Umweltberichten und B-Plänen nur geschätzt werden. -Die Schutzgutbetrachtungen zu den einzelnen Vorhaben sind ebenfalls differenziert zu betrachten, da der Umfang einer Einzelfallprüfung unterliegt. 						
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:						
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen			Verantwortlich	Termin/WvVL	



¹ Pfeilschaltung: ↑ Zielvorgabe wird erfüllt, ⇨ Zielerreichung bedarf noch weiterer Maßnahmen / Entscheidungen / Beschlüsse, ↓ Zielerreichung unmöglich.

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 14 (Wirtschaftliche Unternehmen):						
Produkt	26101 – Mecklenburgisches Staatstheater					1
Produktverantwortung/ Berichterstatte:	Dezernat I Allgemeine Verwaltung, Bürgerservice, Kultur; Angelika Gramkow			Berichtszeitraum: 01.01.-31.08.2014		
Ziele:						
- Nachfragegerechtes Angebot von Bühnenwerken aller Gattungen im Musik-, Tanz- und Sprechtheater sowie die Darbietung von Konzerten - Leuchtturmprojekt Schlossfestspiele als Touristische Marke sichern						
Leistungen:						
2610101 – Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH						
Finanzen in €	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	6.976.200,00	16.752.200,00	-9.776.000,00	6.976.200,00	16.752.200,00	-9.776.000,00
Ergebnis Berichtszeitraum	5.571.131,26	11.168.292,88	-5.597.161,62	5.571.131,26	11.168.292,88	-5.597.161,62
Prognose Haushaltsjahr	6.976.200,00	16.752.200,00	-9.776.000,00	6.976.200,00	16.752.200,00	-9.776.000,00
Abweichung Ansatz - Prognose	0	0	0	0	0	0
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	Ergebnis des Haushalts- vorjahres	Planung für das Haushaltsjahr	Ergebnis des Berichts- zeitraumes	Prognose für das Haushaltsjahr	Abweichung Planung - Prognose	
Besucher/Besucherinnen (Anzahl)	194.347	185.134	108.154	185.134	0	
Veranstaltungen (Anzahl)	805	958	526	958	0	
Höhe des städtischen Zuschusses (€)	6.646.800	6.646.800	4.431.200	6.646.800	0	
Zuschuss je Besucher/Besucherin (€)	34,20	35,90	40,97	35,90	0	
Gesamteinschätzung zur Prognose:						
Begründungen für Abweichungen:						
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:						
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen			Verantwortlich	Termin/WvVL	



¹ Pfeilschaltung: ↑ Zielvorgabe wird erfüllt, ⇨ Zielerreichung bedarf noch weiterer Maßnahmen / Entscheidungen / Beschlüsse, ↓ Zielerreichung unmöglich.